

Sektion Hesselberg

www.dav-hesselberg.de





Indoor - Outdoor - Klettern

DER SPEZIALIST FÜR DEIN NÄCHSTES ABENTEUER.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. bis Fr. von 10:00 Uhr - 19:00 Uhr
Sa. von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Mountain Sports GbR
Johann-Sebastian-Bach Platz 16
91522 Ansbach

☎ 0981 953 82 88

☎ +49 1515 0727219

🌐 www.mountain-sports.de

📱 @mountainsportsansbach



Skitourenausrüstung
Schneeschuhausrüstung



Boulder- und
Kletterausrüstung



Wander-, Trailrunning
und Freizeitschuhe



Outdoor- und
Freizeitbekleidung



GPS-Geräte und
Multisportuhren

Campingausrüstung

Equipmentverleih



Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde
der Sektion Hesselberg und des DAV,

vor vier Jahren durfte ich Euch zum ersten Mal an dieser Stelle als 1. Sektionsvorsitzende begrüßen und nun liegt bereits eine ganze Amtsperiode hinter uns – kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht! Zur Mitgliederversammlung im April 2024 standen also wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung und auch diesmal ergaben sich wieder einschneidende personelle Änderungen in der Vorstandschaft. Zum neuen 3. Sektionsvorsitzenden wurde Armin Bieringer gewählt. Armin leitet seit 2020 unseren wöchentlichen Mountainbike-Treff in Bechhofen und war bisher im Beirat engagiert.

Gleich sieben neue Gesichter konnten wir zur ersten Sitzung nach der Mitgliederversammlung begrüßen:

Neuer Jugendreferent ist Michael Horndasch, unterstützt wird er durch die Jugendbeirätin Nina Hahn. Michael und Nina sind ausgebildete JDAV-Jugendleiter und seit Jahren als Betreuer im Kletterturm, bei der Abenteuerwanderung und den Jugendfahrten aktiv. Eine ähnliche Konstellation wie bei der Jugend ergab sich auch in der Klettersportabteilung: Tobias Gmöhling als neuer Kletterreferent und Kathrin Beyer als Kletterbeirätin vertreten von nun an die Belange des Kletterturms im Gremium. Auch Tobias und Kathrin sind ausgebildete JDAV-Jugendleiter und seit Jahren im Betreuersteam für Kletter- und Jugendveranstaltungen engagiert.

Neu im Amt der Öffentlichkeitsreferentin ist Lisa Appelt. Während ihrer Ausbildung entdeckte Lisa ihr Interesse an Marketing und Kommunikation und entschied, sich in diesem Bereich auch ehrenamtlich einzubringen.

Last but not least: Unsere Sektionshütte Walserhus in Schröcken hat mit Bianca und Daniel Schütz zwei engagierte neue Hüttenwarte gefunden. Bianca und Daniel kennen nach zahlreichen Aufenthalten in Schröcken die Hütte in- und auswendig und sagten spontan zu, das Amt zu übernehmen, als sich der designierte Hüttenwart aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Wahl stellen konnte.

Zusätzlich zu dieser erfreulich hohen Anzahl an Neubesetzungen bleiben uns der ehemalige 3. Sektionsvorsitzende Jürgen Schmidt sowie der ehemalige Jugendreferent Andreas Gundacker im Beirat erhalten. Verabschiedet wurden auf eigenen Wunsch die langjährigen Beiratsmitglieder Elke Meier (Hüttenwartin Walserhus), Ingrid Pfister (Mitgliederverwaltung) und Gerd Meier-Gesell (Kletter- und Ausbildungsreferent), bei denen ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlichst für ihr jahrzehntelanges Engagement bedanken möchte. Einen ausführlichen Bericht über die Drei und ihre Verdienste um unsere Sektion ist auf S. 12 zu lesen.

Nicht nur in der Vorstandschaft gab es im letzten Jahr so einige Neuerungen, sondern auch bei unseren Liegenschaften.

Im Walserhus fanden im zurückliegenden Jahr gleich drei Arbeitseinsätze statt. Im Mai wurde mit dem Umbau der alten Werkstatt zu einem Toilettenraum begonnen. Dieses Projekt wird sich über einen längeren Zeitraum ziehen, da hier mehrere Gewerke beteiligt sind und abschließend auch die beiden bisherigen Bäder saniert werden müssen. Im September erhielt zudem die Scheune ein neues Dach, gerade rechtzeitig vor dem ersten Wintereinbruch in Schröcken. Nachdem bereits 2019 das Hüttendach erneuert wurde, konnte hier ein weiteres Großprojekt erfolgreich abgeschlossen werden und das Walserhus ist für die kommenden Winter im schneereichsten Gebiet Österreichs gewappnet.

Neuerungen gab es auch für die Hüttenbücher: Seit der Sommersaison werden die Hüttenschlüssel über einen Schließersafe bereitgestellt und mit der Wintersaison traten neue Buchungsregeln in Kraft. Start für die Terminreservierungen ist nun jeweils der 1. November für die Sommersaison (Mai – Oktober) sowie der 1. Mai für die Wintersaison (November – April) per Formular über unsere Homepage. Für jeden Termin wird eine Anzahlung i. H. v. 200 Euro fällig und es gibt eine Mindestbelegung von 10 Personen (bzw. 14 Personen in den Schulferien). Wir wollen da-

mit sicherstellen, dass das Walserhus von möglichst vielen Bergbegeisterten, jung wie alt, genutzt werden kann, denn leider nahmen kurzfristige Stormierungen oder Gruppengrößen von 2-6 Personen in letzter Zeit deutlich zu. Gerne würden wir auch allen Gruppen mit schulpflichtigen Kindern (oder Lehrern) einen Ferienort ermöglichen, aber dafür sind die Schulferien einfach nicht lang genug.

Am Hesselberg konnte das offene Baugenehmigungsverfahren dank des Entgegenkommens des Landratsamts endlich zu einem Abschluss gebracht werden. Die Sanierung des Kellerabdichtung auf der Westseite unserer Schutzhütte wurde begonnen und wird witterungsbedingt erst 2025 abgeschlossen werden können. Herzlichen Dank an die Gemeinde Ehingen, die sich an dieser Baumaßnahme mit einem finanziellen Zuschuss beteiligt. Sorgen bereitet allerdings nach wie vor der sanierungsbedürftige Zustand der Quellfassung des von der Schutzhütte genutzten Wassers. Hier haben wir für die Veranstaltungen eine Übergangslösung gefunden, da wir das Quellwasser bis auf weiteres nicht nutzen können.

Die Wasserversorgung im Kletterturm ist dagegen gesichert: Im Zuge des Kindergarten-Neubaus auf dem Festplatzgelände in Bechhofen erhält unser angrenzender Kletterturm einen Wasser- und Kanalschluss. Zudem ist für die kommenden Jahre eine stückweise Erneuerung des gesamten Materialbestands vorgesehen, denn selbst bei Nichtnutzung muss sicherheitsrelevante Ausrüstung regelmäßig ersetzt werden. Genutzt wird unser Kletterturm zum Glück ausgiebig, denn die vier wöchentlichen Klettergruppen sind gut besucht und die Warteliste wird stetig länger. Hinzu kommen Termine für Kindergeburtstage, andere Vereine oder Jugendgruppen sowie die Beteiligung an den Ferienprogrammen der umliegenden Gemeinden. Mit Klettern ohne Ausrüstungsbedarf waren wir bei der 2024 erstmals ausgetragenen Kerwa-Pinselpokal-Olympiade zusammen mit den anderen Bechhöfer Ortsvereinen im Le Blanc Park vertreten. Bei unserem angebotenen Spiel, dem Bottle Pushen aka Flaschenweitstellen, galt es eine Flasche möglichst weit entfernt von der Startlinie zu platzieren, ohne dabei mit den Füßen den Boden zu berühren. Um die maximal mögliche Distanz zu erreichen, wurden also die Teamkollegen überklettert, was den gesamten Kirchweihsamstag über für viel Spaß bei Beteiligten und Zuschauern sorgte. Vielen Dank an die Gemeinde Bechhofen für die Organisation – wir freuen uns auf die Fortsetzung 2025!

Und auch sonst war 2024 wieder richtig viel geboten in unserer Sektion, wovon ihr euch auf den nächsten Seiten überzeugen könnt: Wandern, Klettern, Skifahren, Mountainbiken, Kanufahren, Radtouren, Ski- und Fitness-Gymnastik, Nordic Walking, Lauftreff und natürlich LAUFio!, der Sportaktion der Abendschau im Bayerischen Rundfunk. Auch hier gab es eine Neuerung: Nach elf Jahren als LAUFio!-Leiterin freue ich mich, diese Aufgabe an Svenja Biewald übergeben zu dürfen. Svenja begleitet LAUFio! schon einige Jahre als Trainerin und hat sich 2024 zur Übungsleiterin Breitensport ausbilden lassen. Ich wünsche ihr und allen Engagierten in unserer Sektion viel Freude an ihren Aufgaben und Projekten.

Abschließend möchte ich mich bei allen Vorstands-, Beirats- und Ehrenratsmitgliedern, allen Organisatoren, Betreuern und Helfern der verschiedenen Unternehmungen sowie allen Spendern und Sponsoren herzlich bedanken und hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Euch, liebe Mitglieder und Freunde,
wünsche ich viele schöne Erlebnisse
mit unserem Programm 2025.

Monia Gundacker

Monia Gundacker, 1. Vorsitzende



icebreaker



Funktionsträger der Sektion Hesselberg

Vorstand
Monia Gundacker
1. Sektionsvorsitzende
FÜL Breitensport
Liebersdorfer Straße 1
91572 Bechhofen
Tel. 09822/7705
monia.gundacker@dav-hesselberg.de



Vorstand
Robin Dörsch
2. Sektionsvorsitzender
FÜL Ski alpin
Rosenstr. 16
91572 Bechhofen
mobil 0151/73050379
robin.doersch@dav-hesselberg.de



Beirat
Armin Bieringer
3. Sektionsvorsitzender
Raiffeisenstr. 3
91572 Bechhofen
mobil 0162/2785394
armin.bieringer@dav-hesselberg.de



Vorstand
Markus Paul
Schatzmeister
Liebersdorfer Straße 52
91572 Bechhofen
Tel. 09822/604669
mobil 0174/3401492
markus.paul@dav-hesselberg.de



Vorstand
Stefan Hartnagel
Schriftführer
Klimaschutzkoordinator
Von-Humboldt-Straße 8
91572 Bechhofen
Tel. 09822/6092340
stefan.hartnagel@dav-hesselberg.de



Vorstand
Michael Horndasch
Jugendreferent
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
mobil 0171/1538700
michael.horndasch@dav-hesselberg.de



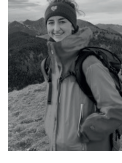
Vorstand
Gabriele Zahner
1. Vorsitzende OG BOB
Am Kappelbuck 12
91595 Burgoberbach
Tel. 09805/932893
gabriele.zahner@dav-hesselberg.de



Beirat
Lisa Appelt
Öffentlichkeitsreferentin
Ansbacher Straße 56
91572 Bechhofen
mobil 0160/90169087
lisa.appelt@dav-hesselberg.de



Beirat
Kathrin Beyer
JDAV Jugendleiter Klettern
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
kathrin.beyer@dav-hesselberg.de



Beirat
Benny Botsch
FÜL Ski alpin
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
mobil 0160/7610322
benny.botsch@dav-hesselberg.de



Beirat
Ralf Botsch
Skilift Hesselberg
Pestalozzistraße 15
91572 Bechhofen
Tel. 09822/6933
mobil 0175/7250075
ralf.botsch@dav-hesselberg.de



Beirat
Martin Butschalowski
Hüttenwart
Schutzhütte am Hesselberg
mobil 0160/90885074
martin.butschalowski@dav-hesselberg.de



Beirat
Siegfried Dörsch
Baureferent
FÜL Ski alpin
Gunzenhausener Str. 26 a
91572 Bechhofen
Tel. 09822/7227
siegfried.doersch@dav-hesselberg.de



Beirat
Tobias Gmöhling
JDAV Jugendleiter,
Tourenleiter, Kletterreferent
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
mobil 0160/3519244
tobias.gmoehling@dav-hesselberg.de



Beirat
Martin Groß
3. Vorsitzender OG BOB
Bayreuther Straße 9
91572 Bechhofen
Tel. 09805/933432
martin.gross@dav-hesselberg.de



Beirat
Andreas Gundacker
Ausbildungsreferent
Liebersdorfer Straße 1
91572 Bechhofen
Tel. 09822/7705
mobil 0160/5602141
andreas.gundacker@dav-hesselberg.de



Beirat
Nina Hahn
JDAV Jugendleiter
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
nina.hahn@dav-hesselberg.de



Norbert Herz
2. Vorsitzender OG BOB
FÜL Mountainbike
Am Kappelbuck 26
91572 Bechhofen
Tel. 09805/92080
mobil 0170/9369642
norbert.herz@dav-hesselberg.de



Beirat
Jürgen Schmidt
Projektarbeiten
Kleinried 7
91572 Bechhofen
Tel. 09822/6984
juergen.schmidt@dav-hesselberg.de



Beirat
Susanne Schnotz
Wanderwartin
Ansbacher Straße 8
91572 Bechhofen
Tel. 09822/286
susanne.schnotz@dav-hesselberg.de



Beirat
Bianca Schütz
Hüttenverwaltung
Walserhus
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
huetten-schroecken@dav-hesselberg.de



Beirat
Daniel Schütz
Hüttenwart Walserhus
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
huetten-schroecken@dav-hesselberg.de



Ehrenrat
Friedrich Pfister
Ehrenratsvorsitzender
Frühlingsstraße 7
91572 Bechhofen
Tel. 09822/1364
ehrenrat@dav-hesselberg.de



Geschäftsstelle
Petra Krauß
Digitalkoordinatorin
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
Tel. 09822/609383
info@dav-hesselberg.de



Geschäftsstelle
Evelyne Führ
Mitarbeit Jubiläen
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
Tel. 09822/609383
evelyne.fuehr@dav-hesselberg.de



Geschäftsstelle
Ernst Keitel
Mitgliederverwaltung EDV
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
Tel. 09822/609383
mitgliederverwaltung@dav-hesselberg.de



Inhalt

Impressum

5 Vorwort

10 Jahres-Mitgliedsbeiträge, Mitgliederstand

11 in memoriam

12 Verabschiedungen

13 Skifahren

14 Von einer Vignette zu elf 4.000er Gipfel

16 Ortsgruppe Burgoberbach

18 Schutzhütte Hesselberg

22 Kletterturm Bechhofen

24 Jugend

40 Termine 2025

Herausgeber:
Sektion Hesselberg
des Deutschen Alpenvereins e. V.
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
Tel. 09822/6093-83
Fax: 09822/6093-85
e-mail: info@dav-hesselberg.de
www.dav-hesselberg.de

Gestaltung: info@manuela-gesell.de
Erscheinungsweise: jährlich

Mitgliederversammlung

Wir laden hiermit alle Vereinsmitglieder der Sektion Hesselberg des Deutschen Alpenvereins e. V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Freitag, 11. April 2025, 19:30 Uhr,
Gasthaus „Neue Welt“

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Sektionsvorsitzende Monia Gundacker
2. Grußworte
3. Bestellung von zwei Sektionsmitgliedern zur Unterzeichnung des Protokolls (gem. § 22 der Satzung)
4. Jahresberichte
 - a) Bericht Ortsgruppe Burgoberbach
 - b) Abteilungen/Referate
 - c) Bericht 1. Sektionsvorsitzende
5. Kassenbericht 2024
6. Genehmigung Haushaltsplan 2025
7. Kassenprüfungsbericht
8. Entlastung der Kassenführer und des Vorstands
9. Auflösung der Ortsgruppe Burgoberbach
10. Satzungsänderung
11. Ehrungen

Anträge müssen bis spätestens 11. März 2024 in der Geschäftsstelle eingehen. Eventuelle Änderungen werden noch rechtzeitig auf unserer Webseite www.sektion-hesselberg.de, über Aushänge in Geschäftsstelle und Schaukasten sowie in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Bechhofen, Dezember 2024
Sektion Hesselberg
des Deutschen Alpenvereins e. V.

Monia Gundacker 1. Sektionsvorsitzende
Robin Dörsch 2. Sektionsvorsitzender
Armin Bieringer 3. Sektionsvorsitzender

Mitgliederversammlung 2024

Am 19. April 2024 um 19:30 Uhr eröffnete die 1. Sektionsvorsitzende Monia Gundacker die Jahreshauptversammlung im Fischhaus Rottensdorf. Mit 78 Teilnehmern war diese sehr gut besucht. Direkt zu Beginn führte sie die Mitglieder durch die bevorstehende Tagesordnung.

Mit Ingrid Pfister und Jochen Bieringer wurden zunächst zwei Mitglieder ernannt, das Versammlungsprotokoll zu unterzeichnen.

Der Tagesordnungspunkt Jahresbericht begann mit der Ortsgruppe Burgoberbach. Norbert Herz, 2. Vorsitzender Burgoberbach, blickte kurzweilig auf das Jahr 2023 zurück. Die Ortsgruppe muss leider feststellen, dass die Teilnahme an Veranstaltungen kontinuierlich abnimmt. Sollten sich im kommenden Jahr keine Mitglieder finden, welche die Ortsgruppe gemäß den Vereinszielen weiterführen möchten, wird der aktuelle Vorstand die Auflösung der Ortsgruppe bei der nächsten Jahreshauptversammlung veranlassen.

Im Anschluss standen die Jahresberichte der verschiedenen Abteilungen auf dem Programm. Benny Botsch präsentierte mit viel Engagement die Zusammenfassung aller Berichte aus den Abteilungen Wintersport, Skigymnastik, Wandern, Laufsport & Nordic Walking, Laufio!, Radsport, Klettern sowie die Berichte der beiden Hütten und der Jugendarbeit. Dabei wurde nicht nur den vielen Helferinnen und Helfern gedankt, sondern auch der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Es folgte der Jahresbericht von Monia Gundacker. Zunächst ging es um den Betrieb des Skilifts am Hesselberg, der aufgrund der warmen Witterungsbedingungen und technischen Mängeln voraussichtlich im Jahr 2024 zum letzten Mal aufgebaut werden wird. Besonders hervorgeho-

ben wurde die gute Zusammenarbeit mit der Nachbarsektion DAV Nördlingen, die im vergangenen Jahr das 125-jährige Jubiläum ihrer Nördlinger Hütte feierte. Nach der Vorstellung des Klimaschutzprojektes ging es abschließend um die aktuelle Entwicklung der Mitgliederzahlen. Mit einem Zuwachs von 2,9 % und insgesamt 1.716 Mitgliedern zum Jahresende 2023 verzeichnet der Verein eine positive Entwicklung – und die Tendenz ist weiter steigend.

Anschließend stellte der Schatzmeister Markus Paul seinen Bericht vor. Er erläuterte ausführlich den Kassenbericht 2023 und gab einen detaillierten Einblick in die finanzielle Planung für das Jahr 2024. Die Versammlung verabschiedete den Haushaltsplan für das laufende Jahr einstimmig ohne Enthaltungen. Der Schatzmeister betonte: „Der Verein steht finanziell gut da“. Abschließend leitete er nahtlos zum Kassenprüfungsbericht über, den Sandra Appelt im Anschluss verlas.

Nach einer kurzen Pause übernahm der 2. Sektionsvorsitzende Robin Dörsch das Wort. Die Satzungsänderung stand auf der Tagesordnung. Gemäß Beschluss vom



Neu gewählte Vorstandsmitglieder
v. l.: Michael Hondasch und Armin Bieringer



November 2023 nehmen alle 355 DAV-Sektionen die Punkte Klimaschutz sowie Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport in ihre jeweiligen Satzungen auf.

Es folgten Grußworte vom 1. Bürgermeister Sven Waidmann, der die vielfältigen Angebote und die Größe des Vereins lobte. Außerdem gab er einen interessanten Einblick in seine ersten Wochen im Amt und stellte sein neues Konzept für die diesjährige Kirchweih, die er gemeinsam mit den örtlichen Vereinen gestalten möchte, vor.

Er leitete direkt zum wichtigsten Tagesordnungspunkt der Versammlung über: Nach vier Jahren standen die Neuwahlen der Vorstandschaft und der Beiratsmitglieder an. Monia Gundacker wurde erneut zur 1. Sektionsvorsitzenden gewählt, ebenso bleibt Robin Dörsch 2. Sektionsvorsitzender. Der Posten des 3. Sektionsvorsitzenden wurde mit Armin Bieringer neu besetzt. Michael Horndasch wurde als Nachfolger des bisherigen Jugendreferenten Andreas Gundacker ebenfalls neu in die Vorstandschaft gewählt. Andreas Gundacker übernimmt zukünftig das Ausbildungsreferat. Zum Hüttenwart für das Walserhus in Schröcken wurde Daniel Schütz gewählt. Bianca Schütz ist für die Hüttenverwaltung zuständig. Nina Hahn wird Vertreterin der Jugend im Beirat. Tobias Gmöhling und Kathrin Beyer stellten sich als Beiräte für die Kletterabteilung zur Verfügung. Lisa Appelt wird ab sofort Öffentlichkeitsreferentin. Als Beirat für Projektarbeiten konnte der ehemalige dritte Vorstand Jürgen Schmidt gewonnen werden.

Nach Abschluss der Neuwahlen erfolgten die Ehrungen ausscheidender Gremiumsmitglieder. Neben Jürgen Schmidt wurde auch Andreas Gundacker geehrt, der nach 24 Jahren das Amt des Jugendreferenten ab-



Dank an Ingrid Pfister



Geehrte für 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft



Geehrte mit dem Bronze-Abzeichen

gab. Ebenso Ingrid Pfister, die über 20 Jahre lang für die Mitgliederverwaltung verantwortlich war. Gerd Meier-Gesell gibt nach 20 Jahren sein Amt in neue Hände. Ebenfalls gibt Elke Meier ihr Amt als Hüttenwartin des Walserhus in Schröcken ab, das sie stolze 30 Jahre lang inne hatte. Die Geehrten bedankten sich in emotionalen Reden für das entgegengebrachte Vertrauen. Ebenfalls verabschiedet wurde Werner Feldner, der nach 20 Jahren Ehrenrat sein Amt an Dietmar Gmöhling abtrat.

Abschließend übernahm der Ehrenratsvorsitzende Friedrich Pfister das Wort und ehrte Mitglieder für 25, 40 oder 50 Jahre Vereinszugehörigkeit. Auch wurden erfreulich viele Sektionsmitglieder für besonderes Engagement in der Vereinsarbeit ausgezeichnet.

Damit war der offizielle Teil der Veranstaltung beendet und es folgte der Ausklang des Abends in geselliger Runde.

Lisa Appelt, Öffentlichkeitsreferentin



Elke Meier, Hüttenwartin des Walserhus in Schröcken



Geehrte für 50 Jahre Mitgliedschaft



Geehrte mit dem Silber-Abzeichen



Gerd Meier-Gesell, Kletter- u. Ausbildungsref., Jugendleiter

Jahres-Mitgliedsbeiträge

Beiträge Stand 2022		Beitrag gesamt	DAV-Abgabe ¹ im Beitrag inkl.
A-Mitglied	ab 25 Jahre	62,00 Euro	36,50 Euro
A-Mitglied	Eintritt ab 1. September	42,00 Euro	18,25 Euro
B-Mitglied	Ehe-/Lebenspartner von A-Mitglied	35,00 Euro	21,90 Euro
B-Mitglied	ab 70 Jahre	35,00 Euro	21,90 Euro
B-Mitglied	Ehrenmitglied	0,00 Euro	21,90 Euro
B-Mitglied	ab 26 Jahre, mind. 50 % Schwerbehinderung ²	35,00 Euro	21,90 Euro
B-Mitglied	Eintritt ab 1. September	24,00 Euro	10,95 Euro
C-Mitglied	A-Mitglied anderer Sektion	23,00 Euro	0,00 Euro
C-Mitglied	Eintritt ab 1. September	16,00 Euro	0,00 Euro
Junior/in	19 bis 25 Jahre	31,00 Euro	21,90 Euro
Junior/in	19 bis 25 Jahre, mind. 50 % Schwerbehinderung ²	21,00 Euro	10,95 Euro
Junior/in	Eintritt ab 1. September	21,00 Euro	10,95 Euro
Kind/Jugend	bis 18 Jahre, Einzelmitglied	19,00 Euro	10,95 Euro
Kind/Jugend	Eintritt ab 1. September, Einzelmitglied	13,00 Euro	5,48 Euro
Kind/Jugend	bis 18 Jahre, im Familienbeitrag ⁴	0,00 Euro	ASS 3,84 Euro
Kind/Jugend	bis 18 Jahre, mind. 50 % Schwerbeh. ² , im Familienbeitr.	0,00 Euro	ASS 3,84 Euro
Familie	Kinder bis 18 Jahre frei	97,00 Euro	58,40 Euro
Familie	Eintritt ab 1. September, Kinder bis 18 Jahre frei	66,00 Euro	29,20 Euro

Aufnahmegebühr: für jedes Mitglied ab 18 Jahre, einmalig 6,00 Euro **Gebühr bei Ausweisverlust:** 6,00 Euro/Ausweis
1Pflicht-Abgabe an den Dachverband DAV München (im Mitgliedsbeitrag enthalten)
2Schwerbehindertes Mitglied: Auf Antrag nach Rücksprache und Vorlage des Behindertenausweis **3Familie:** Plus Versicherungsprämie 3,84 Euro pro Kind/Jugendl. bis 18 Jahre für den ASS (Alpiner Sicherheits-Service) **4Kind/Jugend:** bis 18 Jahre im Familienbeitrag, für Alleinerziehende auf Antrag **Ausweisgültigkeit:** Die Mitgliedereausweise sind bei ungekündigter Mitgliedschaft bis zum 28./29. Februar des jeweiligen Folgejahres gültig. Eine gekündigte Mitgliedschaft endet zum 31. Dezember des jeweiligen Vereinsjahres und zum gleichen Zeitpunkt erlischt die Versicherung im Rahmen des Alpiner Sicherheits-Services (ASS). **Neumitglieder,** die zum 1. Januar eintreten, können ab dem 1.12. dieses Vorjahres ihre Mitgliederrechte in Anspruch nehmen. Der Mitgliedsbeitrag gilt für diesen Zeitraum als entrichtet.

Mitgliederstand

Mitglieder	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Anteil
Bechhofen	1.428	1.474	1.475	1.459	1.480	1.544	1.602	90 %
Burgoberbach	233	222	204	191	178	169	173	10 %
Sektion gesamt	1.661	1.696	1.679	1.650	1.658	1.713	1.775	100 %
Veränderung	17	35	-17	-29	8	55	62	
in Prozent	1,0	2,1	-1	-1,7	0,5	3,3	3,6	

Stichtag: 30.10.2024/ Sektion Hesselberg des DAV e. V., 91572 Bechhofen, VR 475 Vereinsregister Amtsgericht Ansbach

Mitglied werden beim DAV – deine Vorteile

Verwaltung



Mitgliederverwaltung

Sektion Hesselberg DAV e. V.
Tel. 09822/609383
mitgliederverwaltung@
dav-hesselberg.de
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen

Bergsport erleben

- In Ausbildungskursen lernst du alles Wichtige rund um den Bergsport.
- Bei den geführten Touren bist du unter qualifizierter Leitung unterwegs.
- Du lernst Tourenpartner und Gleichgesinnte kennen.
- Im DAV-Shop (www.dav-shop.de) erhältst du Rabatte auf alle Produkte.
- Beim DAV Summit Club kannst du Bergreisen günstiger buchen:
www.dav-summit-club.de

Die richtigen Infos bekommen

- In den Bibliotheken erhältst du kostenlosen oder vergünstigten Zugriff auf Karten, Führer und Bücher.

- Das Bergsteigermagazin DAV Panorama schicken wir dir kostenlos frei Haus. Unsere Mitglieder haben die Wahlmöglichkeit das Mitgliedermagazin DAV PANORAMA nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form zu beziehen. Um dies zu ermöglichen, benötigen wir deine Information und deine E-Mail-Adresse.

Hütten bevorzugt nutzen

- Auf über 2.000 Hütten der alpinen Vereine übernachtet du günstiger.
- Zu vielen Selbstversorgerhütten hast du exklusiven Zugang.
- Auf Alpenvereins­hütten bekommst du ein vergünstigtes Bergsteigeressen.

- In ausgewiesenen Bereichen der Alpenvereinshütten kannst du dich selbst versorgen.

Mehr Sicherheit genießen

- Als Mitglied bist du bei alpinen Unfällen durch den Alpinen Sicherheits-Service (ASS) weltweit versichert. **Link zur Schadensmeldung:** https://www.alpenverein.de/files/schadenanzeige_dav_ukv.pdf
- Zusätzliche Versicherungen für den Bergsport (Reiserücktritt, Expeditionen) kannst du als DAV-Mitglied exklusiv abschließen.
- Die Ergebnisse der DAV-Sicherheitsforschung stehen dir zur Verfügung.

Besser klettern

- Du bekommst vergünstigten oder exklusiven Zugang zu DAV-Kletteranlagen.
- Bei den Indoor- und Outdoor-Kursen erlernst du den Klettersport.
- Für den leistungsorientierten Nachwuchs gibt es vielfältige Förderungen bis hin zur Nationalmannschaft.
- In vielen Sektionen bestehen spezielle Klettergruppen für Menschen mit Behinderungen.

Ehrenamtlich aktiv werden

- Du kannst eine qualifizierte Ausbildung zum/zur Fachübungsleiter/in oder Trainer/in durchlaufen.
- Deine Mithilfe auf Umweltbaustellen oder bei der Pflege des alpinen Wegenetzes ist willkommen.
- Du kannst bei der Sanierung und Instandhaltung der Alpenvereinshütten aktiv werden.
- Der DAV freut sich über dein ehrenamtliches Engagement in vielen weiteren Bereichen der Sektionsarbeit.
- Mit deiner Mitgliedschaft unterstützt du den DAV ideell und finanziell. Der DAV steht für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur.



in memoriam

Wir bewahren unseren verstorbenen
Mitgliedern und Freunden
stets ein ehrendes Gedenken.

REINHARD PIETSCH
Bechhofen, verstorben April 2024

HELGA KLUMPP
Ludwigsburg, verstorben Dezember 2023

ROBERT EBERT
Langfurth, verstorben April 2024

MONIKA DÜNCKELMEYER
Schnaittach, verstorben April 2024

GÜNTER BÜCHNER
Friedrichsthal, verstorben Juni 2024

JOSEF GÖTTLER
Neuses, verstorben Juni 2024

Verabschiedungen

DAV Sektion Hesselberg - Verabschiedung langjähriger Beiratsmitglieder und neues Buchungskonzept der Hütte Schröcken Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden einige langjährige Vorstands- und Beiratsmitglieder gebührend verabschiedet. Besonders hervorgehoben wurde Elke Meier, die seit 1994 zunächst kommissarisch von 1996 bis 2024 schließlich regulär das Amt der Hüttenwartin im Walserhus innehatte. Für ihre außergewöhnlichen Verdienste erhielt sie 2012 die Goldene Ehrennadel der Sektion und wurde 2014 zum Ehrenmitglied ernannt. Zu ihren vielfältigen Aufgaben gehörten unter anderem die Erstellung und Verwaltung des Belegungsplanes der Hütte Schröcken, die Organisation von Anmeldungen, Schlüsselvergabe und Abrechnung der einzelnen Gruppen sowie die Abwicklung von Bankgeschäften und die vollständige Buchführung für die Hütte. Elke war auch an verschiedenen Projekten beteiligt, darunter die Neueinrichtung und Sanierung der Öfen in den Jahren 1995 bis 1997, der Kauf des Walserhus im Jahr 2008, der Anbau des Parkdecks und der Fensterläden im Jahr 2015 sowie 2019 die Erneuerung des Hüttendachs. Zwischen diesen größeren Projekten führte sie jährliche Instandhaltungsarbeiten und Großreinigungen durch. Elkes Engagement und Einsatzbereitschaft haben maßgeblich zum Erfolg und zur Entwicklung der Sektion beigetragen.

Nach mehr als 30 Jahren übergab Elke nun das Amt in die Hände von Daniel und Bianca Schütz, die von der Mitgliederversammlung zu ihren Nachfolgern gewählt wurden. Im Zuge dieser Neubesetzung wurden auch Anpassungen und Neuerungen am Buchungskonzept der Hütte Schröcken vorgenommen. Wer ab der Sommersaison 2025 einige Tage in dem über 300 Jahre alten Bauernhaus im hinteren Bregenzerwald verbringen möchte und Sektionsmitglied ist, konnte bereits ab dem 01. November 2024 seinen Wunschtermin anfragen. Nach Rückmeldung durch die Hüttenverwaltung wird eine Anzahlung von 200 Euro fällig, die nach dem Aufenthalt mit den Übernachtungskosten verrechnet wird. Vergeben wird die Selbstversorgerhütte generell an Gruppen mit einer Mindestgröße von 10 (bzw. in den Schulferien 14) Personen. Alle Details zum Buchungsaufbau sowie der Belegungskalender sind auf der Homepage der Sektion (www.dav-hesselberg.de) zu finden. Gerd Meier-Gesell fungierte in den Jahren von 2008 bis 2024 nicht nur als Ausbildungsreferent, sondern auch als Kletterreferent und unterstützte darüber hinaus tatkräftig unsere Hüttenwartin bei den Arbeitseinsätzen im Walserhus. Sein Einsatz ging jedoch weit über diese Aufgaben hinaus, denn Gerd vertrat unsere Sektion regelmäßig nach außen, sei es beim Kreisjugendring oder beim Nordbayerischen Sektionentag. Im Jahr 2008 war Gerd am Erwerb des ehemaligen Trafohaus beteiligt, welches dank seines Einsatzes bis zum Som-

mer 2009 zu einem Kletterturm umgebaut wurde. Bis heute erfreut sich der Turm großer Beliebtheit und verzeichnet einen kontinuierlichen Zulauf. Dies ist nicht zuletzt dem engagierten Team zu verdanken, dessen Leitung Gerd Meier-Gesell nun „mit zwei lachenden Augen“, wie er betonte, einem Team aus der sektionseigenen Nachwuchsarbeit übertragen hat. Ingrid Pfister hat über einen Zeitraum von insgesamt 33 Jahren einen bedeutenden Beitrag für die Vereinsarbeit geleistet. Von 1991 bis 2002 unterstützte sie im Hintergrund den 1. Vorsitzenden und übernahm dann die verantwortungsvolle Aufgabe der Mitgliederverwaltung. Erst im Jahr 2012 wurde sie offiziell als Beirätin für die Mitgliederverwaltung berufen und übte diese Funktion bis 2024 aus. Zu dieser Zeit war die Mitgliederverwaltung äußerst zeitaufwendig, da es noch keine Digitalisierung gab. Ingrid musste sich im Laufe der Jahre in den Umgang mit Computern und technischen Aktualisierungen einarbeiten. Zudem brachten die vom Deutschen Alpenverein zentral gesteuerten Verwaltungsprozesse ständige neue Vorgaben und Anforderungen mit sich, denen sie gerecht werden musste. Ihre Einsatzbereitschaft hat dazu beigetragen, dass die Mitgliederverwaltung reibungslos funktionierte und die Sektion erfolgreich geführt werden konnte. Die Sektion Hesselberg bedankt sich bei allen für das jahrelange Engagement und die Treue zum Verein.

Lisa Appelt, Öffentlichkeitsreferentin



Sektionsskifahrt nach Bruneck

Am Sonntag, den 18.02.2024, startete pünktlich um 11:00 Uhr unsere alljährliche Skifahrt zum Kronplatz. 33 Teilnehmer machten sich in Privat-PKW auf nach Gais ins Hotel Innerhofer.

Die Anreise verlief reibungslos und so konnten wir vor Ankunft im Hotel noch die Skipässe an der Liftkasse besorgen. Eigentlich wollten wir auch gleich die Skidepots beziehen, allerdings waren keine mehr frei, was uns schon etwas stutzig machte. Nachdem Check-In und dem Abendessen im Hotel ließen wir den Abend noch gemütlich ausklingen.

Am Montag morgen gings dann mit dem Skibus in Skigebiet. Spätestens da war uns klar, weshalb wir keine Depots mehr bekommen hatten. Der Skibus komplett überfüllt, an beiden Gondeln in Reischach eine riesige Traube an Menschen. So hatten wir das am Kronplatz noch nie erlebt. Gott sei Dank verteilten sich die Leute im Skigebiet recht gut. So konnten wir doch einen großartigen ersten Skitag mit passablem Wetter verbringen.

Der Dienstag startete dann mit einer Fahrt Richtung Corvara. Ein Teil der Gruppe machte sich von dort aus auf zur Marmolada. Hier verbrachten wir einen super Skitag mit fantastischer Aussicht auf 3300m. Der Rest der Gruppe schlängelte sich durch die Menschenmassen am Kronplatz. Am Abend stand dann alles im Zeichen unseres 60. Jubiläums am Kronplatz. Mit einer gemütlichen Abendveranstaltung mit italienischem Buffet, einer kleinen Präsentation, ein paar Zahlen und Fakten zur Fahrt und unseren Gästen Thomas Reiter (Skirama Kronplatz), Andrea Del Frari (Seilbahn Olang) und den Mädels des Hotels Innerhofer (Agnes, Anna und Carmen) verbrach-

ten wir ein paar interessante und gesellige Stunden.

In der Diashow mit Bildern aus den vergangenen Jahren erkannte sich doch der ein oder andere wieder und wir konnten auf einige tolle Momente zurückblicken.

Sehr erstaunt waren Thomas und Andrea über unsere Bilder aus den ersten Jahren, unter anderem mit unserer ersten Delegation am Kronplatz aus dem Jahr 1964. O-Ton Thomas: "die Bilder brauchen wir unbedingt für unsere Unterlagen".

Da wir mit den privaten PKW unterwegs und dadurch etwas flexibler waren, wurden dieses Mal auch andere Skigebiete angefahren. In kleinen Gruppen ging es neben der Marmolada u.a. auch nach Cortina und Sexten Helm.

Bis Mittwoch hatten wir gutes Wetter und auch viele Sonnenstunden. Am Donnerstag hat sich das leider etwas geändert. War es Donnerstag noch etwas durchwachsen, kam am Freitag das erwartete Schneechaos.

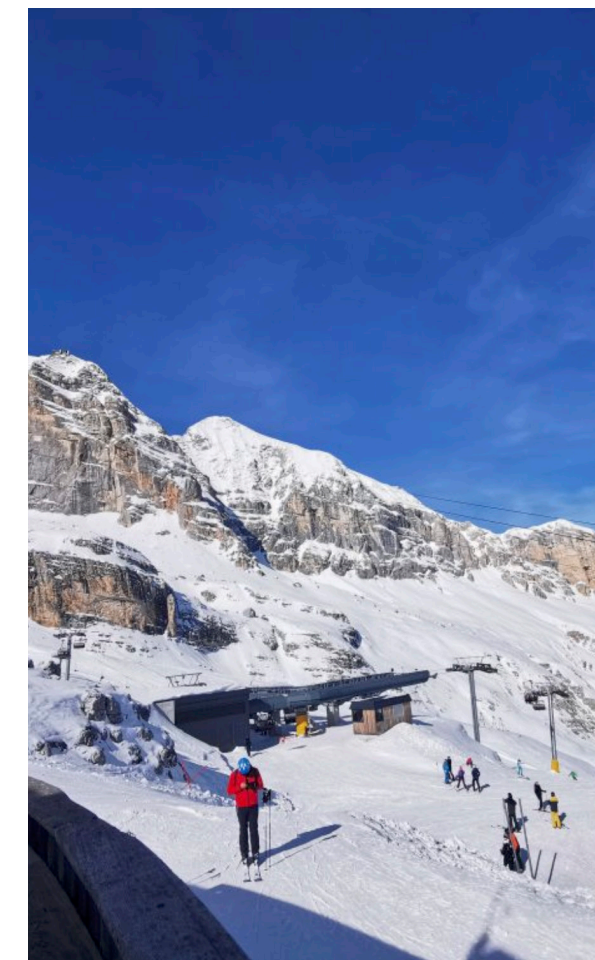
Wegen des Wetters und auch Krankheitsbedingt entschlossen sich einige Teilnehmer dazu, bereits am Freitag nach dem Frühstück nach Hause zu fahren. Der Rest der Truppe folgte dann um 13.00 Uhr. Da wussten wir noch nicht, was uns am Brenner erwarten würde. Ein absolutes Chaos sowohl auf italienischer als auch auf österreichischer Seite machten uns die Heimfahrt zur Tortur.

Von eingeschneit oben am Brenner bis zwei Stunden Stillstand in Sterzing war alles dabei.

Unsere ersten Autos, die schon früh morgens gestartet sind, meldeten um ca. 21:00 Uhr, dass sie zuhause angekommen sind. Die Gruppe um mich kam am Samstag um 2:00 Uhr nachts in Bechhofen an.

Allerdings war es bis auf die Heimreise wieder eine schöne Woche mit klasse Skitagen und geselligen Stunden. Daher freue ich mich schon jetzt auf unsere Skifahrt 2025.

Robin Dörsch, Reiseleiter



Verleih
Verkauf
Service

****** Bachis Skiservice ******

Öffnungszeiten von November bis April:
Mo. - Do., 16.00 - 19.00 Uhr; Fr., 14.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Heideloffstraße 28, Tel. 0981-77810
www.skiservice-ansbach.de



Der Grat am Castorgipfel (4.228m)



Der steile Aufstieg zum Naso (4.272m)



Das Klettern mit Steigeisen, eine Herausforderung!



Beeindruckender Blick von der Margharita Hütte auf 4.554 m

Von einer Vignette zu elf 4.000er Gipfel

„Unser Camper hätte da noch eine Schweizer Vignette.“, so startete die Andeutung meiner Schwester, die Alpen auch mal aus der Schweiz kennenzulernen. Sofort wussten wir beide, dass wir den Traumberg unseres Papas, das Matterhorn, sehen wollen und so war die Idee einer Hüttenwanderung rund um Zermatt geboren... Wäre da nicht noch mein eigener Traum vom ersten 4000er Gipfel gewesen! Das ließe sich doch wunderbar kombinieren... Mein Wunsch fand erst seine Aufmerksamkeit, als meine große Schwester selbst ihre erste Hochtouren Erfahrung gemacht hat. Manchmal muss man die Verbundenheit einer Seilschaft, die Faszination der Herausforderung, die Demut der Berge und das Gefühl der Freiheit in solchen Höhen erst selbst erleben, um das Feuer zu entfachen. Was ich mir aber niemals hätte ausmalen können, dass wir etwas größenwahnsinnig wurden und „vom ersten 4000er“ zu „zehn 4000er Gipfel in einer Woche“ gekommen sind, der sogenannten Spaghetti Hochtour im Wallis! Blitzschnell ging es an die Planung, das Suchen eines Bergführers, das Bestellen der Ausrüstung und die Abfahrt Anfang August...

Zu unserer anfänglichen Gruppe gehörten zwei Mädels, zwei Jungs und eine überaus mutige Hündin. Wir sammelten wunderschöne Eindrücke auf Schweizer Berghütten, genossen sonniges Wetter, wurden vor Regen bewahrt und standen ehrwürdig am Einstieg des Hörnligrates, um die Kletterer zu beobachten. Nach einer tollen gemeinsamen Woche trennten sich unsere Wege. Mein Bruder machte sich mit der Vierbeinerin auf den Heimweg, während meine Schwester, mein Freund und ich auf unseren Bergführer warteten. Die Spannung machte uns ganz schön hippelig und keiner konnte es wirklich fassen, dass wir bald

zum ersten Gipfel aufbrechen. Am Nachmittag nahmen wir schließlich zu viert die Bahn hinauf zum Kleinmatterhorn und standen in weißer Nebelsuppe. Aufgeregt packte sich jeder dick ein und versuchte irgendwie mit Eispickel und Seil zurechtzukommen. Nach den ersten Schritten kamen wir mit der Technik immer besser zurecht und uns wurde schnell warm... denn Eile war geboten! Um es pünktlich zum Abendessen zur ersten Hütte zu schaffen, mussten wir uns ranhalten. Ich habe lange gewartet und mir oft vorgestellt, wie es sein wird auf dem ersten Gipfel über 4000 Höhenmeter zu stehen und endlich war der Moment so nahe! In Gedanken versunken und im einheitlichen Lauftrott hieß das Kommando des Führers plötzlich: „Stopp, kurz innehalten, wir sind auf dem Breithorn.“ Um uns herum trübe Nebelschwaden, alles war weiß und sah gleich aus. Hände wurden kurz abgeklatscht, schnell was getrunken, Steigeisen angezogen und rasch der Abstieg gestartet. Völlig erschöpft, hungrig und müde ging der erste Hüttenabend total an mir vorbei. Keiner konnte begreifen, dass wir an diesem Tag den ersten Gipfel gemacht haben und alle Eindrücke brauchen erst mal eine Runde Schlaf, um verarbeitet zu werden. Zumindest so lange, bis der Wecker kurz vor fünf Uhr klingelte! Der nächste Tag startete mit einem spärlichen Frühstück, mit Stirnlampe und gemischten Gefühlen, da die Wettervorhersage nicht so gut war. So mussten wir einen geplanten Gipfel auslassen und stiegen direkt auf den Castor. Meine Finger waren Eiszapfen und das Gemüt sehnte sich nach Sonne. Doch als wir auf einmal über die Schneekante stiegen, waren alle Sorgen und Strapazen vergessen. Die Umarmungen der Kameraden und die Glückwünsche entgegenkommender Italiener gingen alle

an mir vorbei... ich sah nur noch die überirdische Welt aus Eis und Schnee vor mir. Blendende Sonnenstrahlen blinzelten mystisch durch Nebelschwaden, der Wind stob sachte Schneebriesen auf und ich fühlte mich wie auf einer Himmelsinsel aus Gletschern in einem anderen Universum. Demütig kamen mir dankbar Freudentränen in die Augen. Mit 1,68m auf 4228m stehen zu dürfen, so klein und unbedeutend, so weit oben. Mein Freund sagte im Nachhinein, er fühlte sich wahrhaftig „dem Himmel nahe“. Das war das sehnsüchtige Gefühl, auf das man gewartet hat! So liefen wir überwältigt über den Gipfelgrat, genossen eine Pause auf der nächsten Hütte und bekamen von unserem Bergführer dort Steigeisen- und Pickeltraining... das wir für den dritten Tag brauchten!

In dieser Etappe hatte ich zu Beginn der Wanderung die erste Stunde lang nur einen Gedanken: Ich muss aufs Klo!! Und so drehten sich tausend Fragen in meinem Kopf. Kann ich einfach auf den Gletscher pinkeln? Darf ich davor meinen Klettergurt ausziehen? Bin ich hier die einzige mit solchen Problemen? Zu meinem Glück stellte sich schnell heraus, dass ich nicht die Einzige war und jeder auch in den Hochgebirgen seine menschlichen Bedürfnisse erfüllen muss. Nach der Pinkelpause richtete sich die Aufmerksamkeit wieder auf die Umgebung und den bevorstehenden Sturm! Es hat viel geschneit und die Wegfindung war nicht leicht. Wir kletterten mit Steigeisen über Felsen, stiegen eine steile Gletscherwand hoch, in der uns alle fast ein Wadenkrampf einholte und wurden auf dem Nasogipfel von solchem Wind erfasst, dass ich nur gebückt und auf den Pickel gestützt gehen konnte. Durch die erschwerten Bedingungen wählten wir einen felsigen Ab-

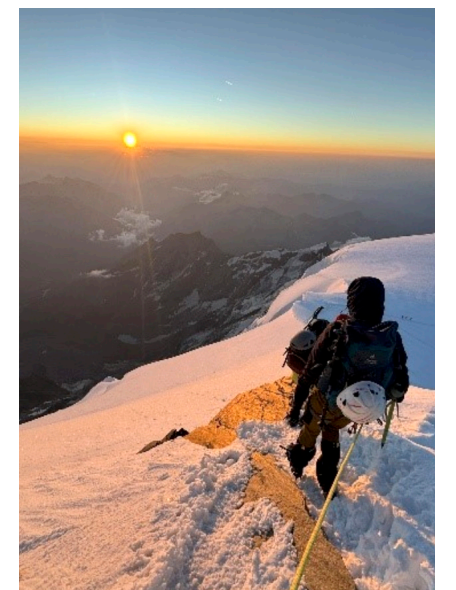
stieg, der sicheres Gehen erforderte. Höchste Konzentration war gefragt, an diesem etwas schicksalsbehafteten Tag... Ich hörte das eigenartige Klirren von Steigeisen hinter mir, einen kurzen Laut und spürte wie das Seil an meinem Gurt stramm wurde. Als ich mich umdrehte, versuchte mein Freund von seinem Sturz aufzustehen, hielt sich den Fuß und mir schauderte. Vor zwei Jahren stürzte meine Schwester und nun mein allerbestester Freund. Mit Verletzung und ohne Steigeisen kämpfte sich unser Kamerad Schritt für Schritt bis zur Hütte. Schweigend liefen wir am nächsten Gipfel bloß vorbei, denn keiner sprach es aus, doch jeder wusste es: der Abbruch der Tour steht bevor. Als der Rettungshelikopter kam, war uns klar, dass es für unseren Freund das Richtige war. Doch die Tour ohne ihn fortzuführen war nicht leicht. Ich wollte diesen Traum mit den wichtigsten Menschen meines Lebens erfüllen und nun wurden die Pläne auf den Kopf gestellt. Doch wir ließen unsere Laune nicht unterkriegen und wollten den Rest der Hochtour für unsere gemeinsame Seilschaft zu Ende bringen!

Wie durch ein Wunder war der nächste Tag frei von allen Stürmen und der blaue Himmel zog uns in seinen Bann. Wie im Rausch jagten wir einen Gipfel nach dem anderen, für den verarzten Freund, für unsere Träume und für den der all diese fantastischen Berge erschuf! Sechs 4000er überquerten, erkletterten, und bestiegen wir an diesem Vormittag, bis wir auf der Margharita Hütte über den Wolken unseren Bergführer endlich ausruhen ließen. Am letzten Morgen standen wir zum Sonnenaufgang auf der Zumsteinspitze, dem höchsten und elften 4000er der Spaghetti Runde. Alleine im rotgoldenen Lichterschein betrachteten wir das Panorama und stiegen weh-

mütig immer weiter ab ins Tal. Steigeisen ablegen, Gletscherbrille runter, Jacke aus, Bergbahn, Tourismus... der Kulturschock „im realen Leben“ machte uns erst etwas wirr im Kopf. Doch eine Nacht im Hotel mit Frühstücksbuffet war dann doch eine Wohltat! So konnten wir Zermatt mit unglaublichen Erinnerungen verlassen und freuten uns, alle zu begrüßen, die Daheim auf uns warteten und mitfieberten. Der letzte Fuß war nach einigen Boulderrunden auch langsam wieder vergessen und grinsend vernahm ich die Worte meines Freundes: „Bei meiner Rückfahrt musste ich leider nochmal eine schweizer Vignette kaufen.“ So stand für mich fest: Schweiz, wir kommen wieder!

Der erste Gipfel ging total unter, der Sturm bereitete mir Angst, die Aussicht auf alle Gipfel war erst zunichte gemacht, der Sturz machte uns traurig, viele Pläne liefen anders, oft ist man außerhalb seiner Komfortzone und kommt an seine Grenzen, und doch war alles genau wie es sein sollte. Wir hatten einen grandiosen Bergführer, eine innige Seilschaft und ein unbeschreibliches Abenteuer in Gottes Schöpfung! Dafür bin ich dankbar und brenne für weitere Herausforderungen im Bergsport!

Judith Geißler



Abstieg von Zumsteinspitze (4.562 m) bei Sonnenaufgang

Jahreshauptversammlung

Wir laden hiermit alle Vereinsmitglieder der Sektion Hesselberg des Deutschen Alpenverein e. V., OG Burgoberbach zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

08.03 2025, 20:00 Uhr,
Vereinsraum im kath. Kindergarten
(Burgoberbach)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Gabriele Zahner
2. Grußworte
3. Bestellung von 2 Sektionsmitgliedern gem. § 19 der Satzung zur Unterzeichnung des Protokolls
4. Jahresberichte und Kassenprüfungsbericht
5. Mitgliederbewegungen
6. Entlastung des Kassierers und des Vorstandes
7. Rücktritt des Vorstandes
8. Anträge
9. Neuwahlen oder Beschluss über die Auflösung der Ortsgruppe
10. Schlussworte

Über eine rege Beteiligung der Mitglieder an dieser für uns alle wichtigen Jahreshauptversammlung würden wir uns freuen.

Burgoberbach, Januar 2025
Sektion Hesselberg
des Deutschen Alpenvereins e. V.

Gabriele Zahner

1. Vorsitzende (der Ortsgruppe)

Norbert Herz

2. Vorsitzender (der Ortsgruppe)

Martin Groß

3. Vorsitzender (der Ortsgruppe)



21. Januar | Winterwanderung Ortsgruppe Burgoberbach

Zur Winterwanderung, bei winterlichem Wetter erschienen doch 6 Personen. Nach einer kurzen Beratung entschieden wir uns, anstelle der Umrundung des Altmühlsees eine Testwanderung zum Hofcafé am Silberbach, Dessmannsdorf zu machen. Leider fanden wir dort keinen Platz und wanderten hungrig zurück zum Vereinsheim, Gesamtstrecke 11 km. Dort fanden wir dann doch noch eine Stärkung und auch diverse Getränke.

8. März | Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Burgoberbach

Unsere Jahreshauptversammlung fand im Marienheim statt. Da Gabriele Zahner erkrankt war, wurde diese durch Norbert Herz geleitet. Als Gast begrüßten wir den 2. Vorstand des Hauptvereins Robin Dörsch. Robert Schrembs bekam für seine langjährige Arbeit im Vorstand und seine Unterstützung des Vorstandes in den letzten 8 Jahren ein kleines Dankeschön überreicht.



20. April | Knöchlessessen

Nachdem wir im letzten Jahr die Knöchle vom Gasthaus Ruhs in Gösseldorf geholt hatten und im Vereinsraum die Veranstaltung stattfand, waren wir dieses Jahr gleich in Gasthaus in Gösseldorf gekommen. Insgesamt waren wir 22 Personen von denen 8 nach Gösseldorf hinzu gewandert sind, und rückzu die Mitfahrgelegenheiten nutzten.

5. Mai | Maiwanderung

Mit 10 Personen wanderten wir über Claffheim entlang der Windräder nach Bernhardswinden. Bei der Gewerbeschau der dort ansässigen Firmen machten wir Mittagspause. Weiter ging die Wanderung zum Pferdehof in Deßmannsdorf. Nach Einkehr mit Kaffee und Kuchen ging es dann 16:00 nach Burgoberbach zurück.

Martin Groß

20. Juli | Grillfest

Zu unserem alljährlichen Grillfest kamen bei herrlichsten Wetter neun Personen. Wir verbrachten einen schönen Abend bei sommerlichen Temperaturen und guten Gesprächen. Um 23:00 Uhr machten sich nach dem Aufräumen alle auf den Heimweg.

Gabriele Zahner

7. Oktober | Weinabend

Wie jedes Jahr, wenn es Herbst wird, trafen wir uns zum Weinabend. Ca. 25 Mitglieder und Freunde waren gekommen. Wir durften ebenfalls wieder unsere Stammgäste aus Bechhofen begrüßen. Bei Wein (Bier gabs aber auch) und Brotchen verbrachten wir einen geselligen Abend.

7. Dezember | Adventswanderung und Jahresabschluss der Ortsgruppe Burgoberbach. Bei anhaltendem Regen wanderten einige Mitglieder nach Brodswinden zum Bauernhof-Weihnachtsmarkt. Danach wurde bei Kartoffelsalat und Spiessbraten im Vereinsheim das Jahr beendet. Insgesamt nahmen 12 Personen an der Veranstaltung teil.

Martin Groß

Maifeier 2024

Die Maifeier 2024 war ein voller Erfolg.

Schon die Wettervorhersage machte die Planung leicht. Nach kleinen Vorarbeiten am Vortag wurden in der Früh Bierzeltgarnituren aufgestellt, Schank- und Spültisch installiert, der Grill vorbereitet, und all die vielen Kuchen aufgebaut. Dann kamen auch schon die ersten Gäste und ab da hatten alle Helferinnen und Helfer gleich alle Hände voll zu tun. Ein mittlerweile sehr gut eingespieltes Team sorgte für einen reibungslosen Ablauf und so nahm die Veranstaltung wie jedes Jahr Fahrt auf. Für zusätzlich gute Stimmung sorgten unsere Musiker Friedrich und Evi. So wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert. Auch dieses Jahr zum Schluss wieder ein großes Dankeschön an all die fleißigen Hände, die Jahr für Jahr für eine schöne und erfolgreiche Maifeier sorgen!!!

Martin Butschalowski, Hüttenwart



Hüttenbetrieb



Martin Butschalowski
Hüttenwart

Geschäftsstelle
Ansbacher Straße 48
91572 Bechhofen
Tel: 09827 609 383
mobil 0160 908 850 74
martin.butschalowski@
dav-hesselberg.de



Skiliftbetrieb ❄️

Samstag, Sonntag, Feiertag
bei ausreichender Schneelage
11 Uhr bis 16:30 Uhr
werktags geschlossen
(Bitte Tagespresse beachten!)

Ralf Botsch
Wintersport-Abteilungsleiter
mobil 0175/7250075
ralf.botsch@dav-hesselberg.de

Die Sektions-Schutzhütte liegt am Nordhang des Hesselberges. In den Wintermonaten bei guter Schneelage und Liftbetrieb ist sie an Wochenenden und Feiertagen geöffnet. Warme und kalte Getränke sowie kleine Imbisse werden in der beheizten Hütte angeboten. Anmeldungen sollten rechtzeitig beim Hüttenwart eingehen. Das gilt besonders für Gruppen (Schulen und Vereine etc.), die Interesse an einer Skisportveranstaltung am Hesselberg haben, und auch bei Hütteneinkehr nach Wanderungen in der übrigen Jahreszeit.

Liftpreise Stand 2011/12

Bei Ermäßigung bitte Alpenvereinsausweis, Schülerausweis vorzeigen!	Tageskarte	Tageskarte
	ab 11:00 Uhr	ab 14:00 Uhr
Mitglieder der Sektion Hesselberg		
Erwachsene	7,00 Euro	4,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	5,00 Euro	2,50 Euro
Erwachsene	10,00 Euro	8,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	8,00 Euro	5,00 Euro

Maiwanderung 2024

Vom Parkplatz Bergmühle starteten wir unsere Maiwanderung Richtung Rundweg Nr. 1. Weil der Abstecher auf die schön angelegte Streuobstwiese "Naturbriefkasten" etwas länger gedauert hat, ging es an der Volkshochschule vorbei wieder hoch Richtung Turm. Auf dem Hohlweg ging es dann Richtung Hütte. Hier gab es für 17 hungrige Wanderer leckeren Bratwürsten und zünftige Musik. Bei herrlichem Wetter war das der perfekte Abschluss.

Susi Schnotz, Wanderwartin

Sonnwendfeier 2024

Zur Sonnwendfeier am 22.06.2024 konnte erstmals seit 5 Jahren wieder ein Sonnwendfeuer am Hesselberg-Nordhang unterhalb der DAV-Schutzhütte entzündet werden. Das Wetter zeigte uns aber leider im wahrsten Sinne des Wortes die "kalte Schulter". Wegen des zu Beginn der Veranstaltung noch anhaltenden Nieselregens scheuten vermutlich so einige den Aufstieg, so dass sich der Besucherandrang in Grenzen hielt. Wer es dennoch wagte, für den fand sich in der warmen und trockenen Schutzhütte ausreichend Platz und als der Regen zum Glück aufhörte, füllten sich auch die Plätze im Außenbereich. Für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt und die Gäste wurden mit stimmungsvoller Livemusik unterhalten. Nach Einbruch der Dunkelheit begaben sich Gäste, Musiker und Team zur Feuerstelle unterhalb der Hütte und ließen den Abend beim gemeinschaftlichen Singen in besonderer Atmosphäre allmählich ausklingen. Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, an Van Davidson und an die FFW Ehingen.

Martin Butschalowski, Hüttenwart



Aufbau Skilift Hesselberg

Am 09.11.2024 haben wir uns mit etwa 10 Personen auf dem Hesselberg getroffen, um den Skilift für die Wintersaison aufzubauen. Das Wetter war etwas durchwachsen, dichter Nebel hat uns begleitet. Trotzdem ließen wir uns die Stimmung nicht vermiesen und packten motiviert an. Ein großes Dankeschön geht an Thorsten, der mit seinem Traktor eine riesige Hilfe war. Auch Martin gebührt ein besonderer Dank: Er hat uns mit einer super Brotzeit versorgt, die genau das Richtige war, um den Tag ausklingen zu lassen. Trotz der schlechten Sicht haben wir alles gut hinbekommen, und am Ende stand der Skilift bereit für den Winter. Ein großes Lob an alle, die dabei waren – ohne den tollen Einsatz jedes Einzelnen wäre das nicht so reibungslos gelaufen. Jetzt kann der Schnee kommen!



Tag des Berges

Jedes Jahr im Herbst treffen sich Anwohner, Nutzer und Freunde des Hesselberges um dort gemeinsam unter der fachkundigen Anleitung von Norbert Metz von der Naturschutzbehörde Pflege- und Entbuschungsmassnahmen vorzunehmen welche dazu dienen das Zuwachsen der Wiesenhänge zu verhindern um die einzigartige Charakteristik dieser Natur zu erhalten. Einer langjährigen Tradition folgend war auch dieses Jahr wieder eine Gruppe von 7 Sektionsmitgliedern aus Bechhofen bei dieser Aktion dabei und unterstützte mit vereinten Kräften zusammen mit unseren Freunden aus Ehingen diese Aktion auf der Nordseite unsere Hausberges. Nach getanem Werk folgte man gerne der Einladung der Schäferei Belzner ins Gast-

haus zum Löwen der Familie Blank in Ehingen und genoß dort einen wunderbaren Lammbraten zusammen mit zahlreichen anderen Helfern welche zeitgleich auf der Südseite des Hesselberges tätig waren.

Armin Bieringer



Frühjahrsarbeitseinsatz

Wie jedes Jahr im Frühjahr, starteten fünfzehn fleißige Helfer, erstmals mit den neuen Hüttenwarten Bianca und Daniel Schütz, auf nach Schröcken, um die Hütte nach dem Winter wieder auf die Sommersaison auf Vordermann zu bringen. Hauptaufgabe war diesmal, die alte Werkstatt für den geplanten Umbau zu Toiletten vorzubereiten. Besonders günstiger erwies sich dabei, dass unser Nachbar Kilian Rehm uns mitteilte, dass in Schröcken in der folgenden Woche Sperrmüll abgeholt wird und er uns anbot, auch unseren Sperrmüll mit zu entsorgen, das nutzten wir in den folgenden Tagen reichlich und sparte uns erhebliche Kosten.

Wie fleißig in den folgenden Tagen von früh morgens bis spät abends gewerkelt wurde, hier eine lange Aufzählung: Entrümpelung der alten Werkstatt, Scheune und weiteren Räumen. Entsorgt wurden auch alte Feuerlöcher, Farben und Lacke sowie ein alter Elektroherd. In der alten Werkstatt wurde der morsche Boden herausgerissen. Der bestellte Splitt wurde angeliefert und wurde dann gleich im neuen Toilettenraum verteilt. Anschließend verlegten wir darüber die neue Bodenunterkonstruktion. Außerdem verlegten wir bereits die nötigen Abflüsse, die zuvor beim Wälderhaus in Bezau beschafft wurden. Mit drei Kubikmeter angefallenem Erdaushub wurde unterm Parkdeck der Boden aufgefüllt und die Seitenwände befestigt. Der neue Schlüsselsafe ist an der Eingangstür



Hüttenbetrieb

Bianca & Daniel Schütz
Hüttenwart-Team
huetten-schroecken@dav-hesselberg.de

Info

Digitale Gästemappe
<https://www.dav-hesselberg.de/huetten/walserhus-in-schroecken/region-bregenzer-wald/>

WhatsApp-Channel
Abonieren und up-to-date bleiben



Übernachtungspreise Stand 12/2019		
Kinder unter 4 Jahren frei! Gästetaxe i.H.v. 4,10 Euro pro Person (ab 14 Jahre) und Tag bereits in den Preisen enthalten.	Mehrbettzimmer	Matratzenlager
DAV-Mitglieder		
Erwachsene	15,00 Euro	12,00 Euro
Jugendliche 14 bis 18 Jahre	10,00 Euro	8,00 Euro
Kinder 4 bis 13 Jahre (unter 3 Jahre frei)	5,00 Euro	4,00 Euro
Nichtmitglieder		
Erwachsene	23,00 Euro	20,00 Euro
Jugendliche 14 bis 18 Jahre	16,00 Euro	13,00 Euro
Kinder 4 bis 13 Jahre	9,00 Euro	8,00 Euro

unterm Parkdeck installiert worden zudem ein kleiner Schlüsselsafe für Notfälle. Sämtliche Elektronistationen in allen Räumen wurden erfasst. Das war notwendig für den neuen Verteilerkasten im Obergeschoss braucht der örtliche Elektriker einen Plan und Legende. Geputzt wurden alle Fenster, die Küche, die Backöfen intensiv, das Matratzenlager wurde komplett gesaugt, auch unter der Matratzenkonstruktion, wo sich viele unschöne Hinterlassenschaften befanden. Alle Matratzen, Kopfkissen wurden abgezogen und frisch überzogen. Das Unkraut um die Hütte herum wurde gejätet. Kaputte Fensterläden repariert, alle Fensterläden überprüft und neu eingestellt. Zehn Säcke Holzlieferung räumten wir in die Scheune ein. Auch das Holzlager im Boulderraum wurde befüllt. Dann

Oberhalb Schröcken im Bregenzer Wald (Vorarlberg/Österreich) liegt unsere Sektionshütte „Walserhus“ in einem schönen Wander- und Wintersportgebiet.

Termine für die **Sommersaison** (Mai bis Oktober) sind buchbar ab 01. November
Termine für die **Wintersaison** (November bis April) sind buchbar ab 01. Mai
Für jeden reservierten Termin werden **200 Euro Anzahlung** fällig.
Es gilt eine **Mindestbelegung** von 10 Personen. Während der Schulferien gilt eine Mindestbelegung von 14 Personen.
Erreicht die angemeldete Gruppe nicht die Mindestbelegung, wird pro fehlender Person bis zur Mindestbelegung pauschal 10 Euro pro Nacht berechnet.

Informationen:
<https://www.dav-hesselberg.de/huetten/walserhus-in-schroecken/informationen-zur-huettenbuchung/>

gab es noch einen Besprechungstermin mit einem örtlichen Spengler, der im September die Dachsanierung der Scheune vornehmen soll. Auch ein Termin bei der Raiffeisenbank in Au wurde wahrgenommen. Der Hüttenschlüssel wurde von Elke Meier an die neuen Hüttenwarte Bianca und Daniel übergeben, die jetzt diese Aufgabe übernehmen. Bei besten Bergwetter bot sich jeden Abend noch die Gelegenheit für kurze schöne Wanderungen. Vielen herzlichen Dank allen fleißigen Helfern, die seit vielen Jahren wieder mit dabei waren.

Elke Meier, Günther Appold, Daniel Bickel, Sigi Dörsch, Hans und Ingrid Gesell, Gerd Meier-Gesell und Manuela Gesell, Uwe Gesell, Herbert Herrmann, Karl und Petra Ohr, Susanne Schnotz, Daniel und Bianca Schütz.

Herbstarbeitsseinsatz – neues Scheunendach

Mit zahlreichen Helfern konnten wir das Projekt neues Scheunendach angehen und von Mittwoch bis Sonntag das optimale Wetterfenster nutzen. Mit der Spenglerei Felder aus Au war vereinbart, dass ein Team der Sektion Hesselberg das alte Scheunendach abbricht und die neue Schalung samt Unterspannbahnen anbringt. Dieses Vorhaben konnten wir bis Freitag Abend vollständig umsetzen, so dass der Spengler bereits am Freitag mit den Vorarbeiten für das neue „Prefa-Dach“ beginnen konnte. Auf der Nordseite war dann schon am Nachmittag die Hälfte des neuen Daches fertiggestellt. Gleichzeitig zersägten wir die gesamte alte Schalung zu Brennholz. Scheune und Werkstatt wurden danach gründlich gereinigt. Weiter wurden an diesem Wochenende die Hausstromzuleitungen überprüft, ein neuer digitaler Zähler eingebaut und wei-



tere Vorarbeiten für die Erneuerung der Elektroverteilung in Angriff genommen. In der alten Werkstatt (künftig Toilettenraum) konnten wir die Abwasserleitungen verlegen und einen neuen Boden samt Isolierung eingebauen. Auch hier wurden weitere Vorarbeiten für den Umbau der alten Werkstatt zu Toiletten geleistet, so dass nun die Sanitärinstallateure mit ihrer Arbeit beginnen können. Neben zahlreichen kleineren und größeren Reparaturen wurde die Treppe unter dem Parkdeck erneuert, der gesamten Umfang der Hütte gereinigt, Fenster geputzt und auch die eine oder andere Hinterlassenschaft beseitigt. Eine neue Kaffeemaschine hat in der Küche ihren Dienst aufgenommen. Zudem gibt es neue Staubsauger. Samstagnachts ab 02:30 Uhr konnten einige von uns den 400 Teilnehmern der „seven-summit-challenge“ zusehen, wie die-



se mit Stirnlampen an der Hütte vorbei der Höferspitze zueilten. Andere nutzten die Gelegenheit am Nachmittag den „Finishern“ beim Zieleinlauf unten im Dorf zuzusehen.

Ein gelungenes Wochenende dank der zahlreichen Helfer, denen hiermit ein herzliches Dankeschön gilt.

2. Herbstarbeitsseinsatz – neuer Toilettenraum

Vom 29.11. bis 01.12. fuhr eine kleine Gruppe zum zweiten Herbstarbeitseinsatz nach Schröcken. Neben vielen kleineren Reparaturen war das Hauptanliegen, den weiteren Umbau der alten Werkstatt zu vier neuen Toiletten voran zu treiben. So wurde die Unterkonstruktion für die neuen Wände erstellt, die Dämmungen angebracht und teilweise auch schon mit der Endmontage der Wände begonnen. In einem weiteren Schritt wurde ein Teil der Decke bereits isoliert und so ein neuer Lagerraum für die Hüttenverwaltung vorbereitet. Für den Winter wurden 12 Ster Holz aus der Scheune in das Holzlager verbracht. Weiter wurden die Bänke vor der Hütte auf das untere Parkdeck gebracht, um sie den Winter über im Trockenen zu lagern.





Turmbetrieb



Dienstag
(zwei Gruppen je 8 TN, je eine Stunde),
18:00–20:00 Uhr
Donnerstag
(zwei Gruppen je 8 TN, je eine Stunde),
18:00–20:00 Uhr
nur nach Anmeldung über die Home-
page. Weitere Öffnungszeiten auf An-
frage, Gruppen nur nach Vereinbarung

Tobias Gmöhling, Jugendleiter,
Tourenleiter, Kletterreferent
mobil: 0160–3519244
tobias.gmoehling@dav-hesselberg.de

Kathrin Beyer, Jugendleiterin, Beirätin
kathrin.beyer@dav-hesselberg.de



Unseren Kletterturm mit 36 Toprope-Rou-
ten in den Schwierigkeitsgraden 3 bis 8 und
Vorstiegsrouten findet ihr am Festplatz
Bechhofen an der Ziegeleistraße. Vor der
Nutzung des Kletterturmes ist es erforder-
lich, die Benutzungsordnung des Kletter-
turms anzuerkennen und eine Einverständ-
niserklärung zum Kletterbetrieb auszufül-
len. Klettern könnt ihr mit Kletterschuhen
oder Turnschuhen mit hellen Sohlen.

Eintrittspreise Stand 2008

- 10 % Nachlass für Gruppen ab 5 Personen
- 25 Euro Betreuungskosten pro Betreuer

Turmeintritt

Gurtleihgebühr

Mitglieder der Sektion Hesselberg

Erwachsene	0,00 Euro	0,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	0,00 Euro	0,00 Euro

Mitglieder anderer Sektionen

Erwachsene	3,00 Euro	1,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	1,50 Euro	1,00 Euro

Nichtmitglieder

Erwachsene	5,00 Euro	1,00 Euro
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	2,50 Euro	1,00 Euro

Klettersteige



Kurse auf Anfrage
(mind. 3 Teiln.)

Info/Anmeldung bei:

Gerd Meier-Gesell, Jugendleiter
mobil 0175-4836060
gerd.meier-gesell@dav-hesselberg.de

Leihmaterial



In der Geschäftsstelle der
Sektion stehen zur Ausleihe zur
Verfügung: Höhenmesser für-
Hoch- und Skitouren, Winter-
raumschlüssel für Berghütten
des DAV, die in Wintermonaten nicht
bewirtschaftet sind. Im Kletterturm
der Sektion können Klettersteigsets
von Mitgliedern gegen Gebühr aus-
geliehen werden.
materialverleih@dav-hesselberg.de



Classic Boulder Cup

Die Boulderhalle in Burgoberbach war am
Sonntag, den 03.03., unser Ziel für einen
Kletterausflug. Der dort stattfindende Auf-
takt zum “Classic Boulder Cup” motivierte
uns zu noch mehr Leistung. Wir starteten
um 15 Uhr pünktlich mit allen Beteiligten.
Nach dem ausgedehnten Warm-Up ging es
direkt an die Laufzettel und Route für Rou-
te wurde von allen fleißig abgehakt.
Nach drei Stunden ausgiebigen Kampfes
beendeten wir den Nachmittag gemütlich
und mit einem zufriedenen Lächeln. Für
Hochmotivierte konnte der Cup noch die
ganze Woche beklettert werden. Insgesamt
wieder ein gelungener Ausflug mit einem
tollen Team.

Tobi, JDAV-Jugendleiter



Ferienprogramme zu Gast im Kletterturm

Am 14.08.2024 fand das jährliche Ferien-
programm der Gemeinde Burgoberbach
im Kletterturm statt. Mit 12 starken Kin-
dern von 8–12 Jahren wurde es wieder mal
sehr gut angenommen. Bei perfektem Wet-
ter ging es um 10 Uhr im Turm los, wo be-
reits drei fleißige Helferlein alles vorberei-
tet hatten. Die meisten Routen wurden er-
klommen, die Slackline benutzt und ver-
schiedene Übungen angetestet.
Nochmals großen Dank an Kathi, Tim &
Simon für eure Unterstützung! Um 12:00
Uhr war dann Schluss und es wurden alle
erschöpft abgeholt.
Auch der das Bechhöfer Ferienprogram
war dieses Jahr wieder im Kletterturm.
Am 23.08.2024 wagten sich 8 Kids nach einer
kurzen Sicherheitseinweisung an die Rou-
ten. Die Teilnehmer konnten den gesamt-
en Innen- und Außenbereich beklettern.
Eine schöne Aktion, die wir auch für 2025
wieder fix eingeplant haben.
Vielen Dank an die Betreuer:
Stefan, Michael, Klara, Mara

Tobias Gmöhling, Kletterreferent





Mi., 5. bis So., 9. März
Kinder- und Jugendskilager
in Schröcken/Vorarlberg,
Teiln. bis 17 Jahre

Fr., 5. bis So., 6. Juli
Bootstour, Zelten und Klettern

Fr., 1. August
Abenteuerwanderung
im Ferienprogramm der Gemeinde

Fr., 22. August
Klettertag
im Ferienprogramm der Gemeinde

Fr., 12. bis So., 14. Dezember
Weihnachtsmarkt d. Ortsvereine

Regelmäßige **Kletter-Tagesausflüge**

Für alle Termine gilt: Wir informieren vorab im Internet und via Aushang im Kletterturm. Schaut deshalb regelmäßig auf unsere Webseite und / oder fragt eure Jugendleiter im Kletterturm.

Anmeldung

online: dav-hesselberg.de

Tobias Gmöhling, Jugendleiter
mobil: 0160-351 924 4
tobias.gmoehling@dav-hesselberg.de

Michael Horndasch, Jugendleiter
mobil: 0171-153 870 0
michael.horndasch@dav-hesselberg.de

Kinder- und Jugendskilager 2024

Das Jugendskilager 2024 war eine erlebnisreiche Zeit für uns alle. Zu Beginn wurden die Teilnehmer in drei Gruppen eingeteilt, um das Skifahren in kleineren Teams zu ermöglichen. Diese Einteilung half dabei, dass sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene die Pisten optimal nutzen konnten. Abseits der Pisten gab es auch in der Hütte jede Menge Spaß und Action. Tischtennis, Bouldern und das Gesellschaftsspiel "Werwolf" sorgten für Abwechslung und Unterhaltung, wenn wir mal nicht auf Skiern unterwegs waren.

Die Verpflegung während des Lagers war vielfältig und schmackhaft, mit Gerichten wie Spaghetti Bolognese, Reiscurry und Schweinebraten, die uns nach einem Tag voller Aktivitäten neue Energie gaben.

Das Wetter war nicht immer auf unserer Seite, aber wir ließen uns davon nicht die Stimmung verderben und machten das Beste aus jeder Situation.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer und Betreuer, die uns während des Lagers unterstützt haben. Ihre Hilfe und Organisation trugen maßgeblich zum reibungslosen Ablauf bei.

Leider gab es einen Vorfall, als sich ein Teilnehmer eine Platzwunde zuzog. Dank schneller Hilfe konnte die Verletzung versorgt werden. Trotzdem blieb die Stimmung in der Gruppe positiv, und wir unterstützten einander.

Insgesamt war das Jugendskilager 2024 eine unvergessliche Erfahrung, die uns neue Freundschaften bescherte.

Und jetzt nochmal auf lock:

Yo Leute, das Jugendskilager 2024 war der absolute Hammer! Wir waren 'ne echt coole Truppe und haben auf der Piste gerockt. Zwischen all der Schnee-Action gab's auch ordentlich was auf die Gabel – Spaghetti Bolognese, Reiscurry und Schweinebraten, richtig fett!

Das Wetter war zwar nicht immer on point, aber das hat uns nicht gestoppt. Wir haben trotzdem alles gegeben und die Pisten gerockt, egal ob Sonne oder Schnee.

Und wenn wir mal nicht auf den Pisten abgegangen sind, ging's in der Hütte richtig ab! Tischtennis, Bouldern und das Game "Werwolf" haben für fette Unterhaltung gesorgt.

Ein fettes Dankeschön geht raus an alle Helfer und Betreuer, die sich um uns gekümmert haben! Ihr wart echt am Start und habt uns mega unterstützt. Ohne euch wäre das Jugendskilager nicht so dope gewesen. Leider ist einem von uns 'ne fette Platzwunde passiert. Aber keine Panik, sofort kam Hilfe und er wurde versorgt. Trotzdem war die Stimmung weiterhin lit und wir haben uns gegenseitig supportet.

Insgesamt war das Jugendskilager 2024 echt dope! Wir haben mega viel Spaß gehabt, neue Leute kennengelernt und fette Erinnerungen gesammelt.

ChatGPT – Gommemode



Abenteuerwanderung

Am Freitagnachmittag, 02.08.2024 um 15:00 Uhr machten wir uns mit 38 Kindern auf den Weg. Treffpunkt der Abenteuerwanderung war am Kletterturm in Bechhofen. Begleitet von verschiedenen Aktionen, wie Seilbahnfahren über die Wieseth oder einer Kanuüberquerung eines Weihers und Spielen, darunter Teppichlaufen, Bälle balancieren und Hufeisenwerfen hatten wir bei bestem Wetter einen actionreichen Nachmittag mit viel Spaß für alle. Nach ca. 4 km erreichten wir alle unser Ziel.

Zur Stärkung gab es ein kleines Vesper. Mit Siegerehrung endete unsere Abenteuerwanderung um 18:00 Uhr am Sportheim in Königshofen.

Vielen Dank an Familie Schäfer für die Möglichkeit, bei ihnen die Wieseth mit der Seilbahn zu überqueren; bei Familie Häslein für die Möglichkeit, ihren Weiher mit dem Kanu zu durchfahren; den FC Heide Königshofen für die Möglichkeit, die Terrasse am Sportheim zu nutzen und an alle Helfer und Helferinnen. Ebenso einen recht herzlichen Dank an die Metzgerei Weihmann für eine kleine Wegzehrung.

Nina Hahn und Andreas Gundacker





Aktionswochenende Zelten, Klettern, Bootfahren 2024

Acht Abenteuerlustige starteten am 20.07. früh morgens in Richtung Fränkische Schweiz. Unser erstes Ziel war der Kanuverleih in Doos. Nachdem alle mit Schwimmwesten ausgestattet und die wichtigsten Gegenstände für den Tag in wasserdichten Boxen verstaut waren, folgte eine Einweisung zu den Booten und der bevorstehenden Strecke.

Während der darauffolgenden 5 Stunden erkundeten wir die Wiesent aufgeteilt auf 4 Boote. Bei bestem Wetter mit ordentlich Sonne waren die obligatorischen Wasserschlächten eine willkommene Abkühlung. Einem Boot wurde ein Stein unter Wasser in Kombination mit etwas Missgeschick beim kurzfristig eingeleiteten Ausweichmanöver zum Verhängnis, wodurch die beiden Insassen ihr Kanu unfreiwillig zu einem U-Boot umfunktionierten. Mit zunehmender Erfahrung meisterten wir die kommenden Stromschnellen jedoch immer besser und erreichten gegen 15:30 Muggendorf. Von dort aus wurden wir zum Startpunkt unserer Tour zurückgebracht, wo zum Abschluss noch ein Eis auf uns wartete.

Anschließend fuhren wir weiter zum Zeltplatz nach Pottenstein. Das Wetter meinte es auch hier gut mit uns und so konnten wir – mit Ausnahme eines kurzen Nieselregens – den Abend mit Grillen und Spielen bei angenehmen Temperaturen ausklingen lassen.

Nachts hat es dann doch etwas ausgiebiger geregnet und so verstauten wir am Sonntag nach dem Frühstück die Zelte noch etwas nass in den Autos, denn wir wollten

zeitig zum Klettern nach Graisch aufbrechen. Hier konnten wir uns bis in den frühen Nachmittag in der Vertikalen austoben.

Griffiger Fels, angenehme Absicherung der Routen und viele Bäume, die Schatten spenden... was will man mehr? Es wurden Schwierigkeitsgraden bis 6+ gemeistert. Gegen halb 3 fuhren wir zurück: Gerade rechtzeitig, denn auf der Autobahn wartete heftigster Regen auf uns. Gegen 16:00 Uhr erreichten wir erschöpft und ohne Verletzungen Bechhofen.

In Summe ein super Wochenende, mit viel Abenteuer und Spaß, das im kommenden Jahr sicher wiederholt wird.

Michael Horndasch, Jugendreferent

Tobias Gmöhling, Kletterreferent



Jugendkletterlager 2024 in Aicha

Getreu dem Motto „Kein Stress durch gute Planung“ ging es von Sonntag, den 04.08., bis Donnerstag, den 08.08., in unser beliebtes Jugendkletterlager nach Aicha. Pünktlich um 13 Uhr fuhren wir mit unserem Neunsitzer vom KJR am Kletterturm los und waren nach nur einer Stunde dort. Zügig ging es ans Beziehen der Hütte, um anschließend die Örtlichkeiten zu begutachten und den Wald nach bestem Totholz für das abendliche Lagerfeuer zu durchforsten. Das mussten wir unseren Teilnehmern nicht zweimal sagen, die Holzbeschaffung klappte jeden Tag hervorragend. Das mitgebrachte Grillfleisch wartete nur noch darauf, von uns verschlungen zu werden, um den Abend perfekt ausklingen zu lassen.

Gestärkt nach dem Frühstück ging es am zweiten Tag direkt an den Märchenturm, welcher sich als perfekter Übungsfels herausstellte. Michi, Kathi und Tobi nahmen sich erstmalig beim Vorstieg zurück und verschärften das Wissen der jungen Teilnehmer aus der 2. Reihe. Man muss an dieser Stelle die Jungs & Mädels für ihre Lernbereitschaft und Geduld der erstmaligen Vorstiegsübungen loben! Das Team bekam zum Mittag noch Verstärkung von Elena, welche extra nachkam. Am späten Nachmittag ging es auf der Hütte mit Kaffee & Kuchen weiter. Nach einigen Dehnübungen vor dem Abendessen und reichlich Marshmallows am Lagerfeuer legten sich alle erschöpft nieder.

Dienstag starteten wir wieder mal zeitig Richtung Felswand. Die zehnmündige Wanderung mit Gepäck störte unsere star-

ken Kids kaum, sodass wir direkt im Winnetou-Kessel loslegen konnten. Schnell stellte sich heraus, dass wir im Vorstieg keinerlei Bedenken mehr haben mussten und wir ließen die Teilnehmer selbstständig ihre Routen auswählen. So kam es, dass die Münchner Wand zusätzlich belagert wurde. Bei wieder mal bestem Wetter hatten wir einen richtig coolen Tag. Die anschließenden Movements, verschiedene Spiele und das gemeinsame Kochen schweißten uns weiter zusammen! Das Crashpad wurde am Lagerfeuer definitiv ausgereizt, was maximale Sitzfläche anging. Das Aufstehen am Mittwoch fiel allen etwas schwerer, nichtsdestotrotz war das Abspülen schnell erledigt und es folgte Klettertag Nummer 3. Oberlandwand und Märchenturm wurden von uns ruckzuck belagert. Noch bevor der nachgereichte Kaffee aus der Hütte gegen Nachmittag leer wurde, setzte plötzlich ein Unwetter ein. Anstandslos ging die Kommandokette an und jeder gab 110% beim Abbau. Noch bevor das Gewitter eintraf, war alles abgebaut und jeder auf der Hütte. Mit einigen Brettspielen vertrieben wir uns die Zeit bis uns das Wetter wieder zum Outdoor-Yoga o. Ä. nach draußen ließ. Das Lagerfeuer loderte noch vor dem Abendessen, aber heiß her ging es erst danach. Es entbrannte ein Kniebeugen-Wettkampf der besonderen Art! Nach 30 Minuten waren alle bis auf 2 bedient, die den Kampf noch eine weitere Stunde fortführten. In der Zwischenzeit gingen 4 Teilnehmer eine kleine Runde Nachtjoggen, weil das Energielevel zu hoch war. Zufrieden, glücklich und er-

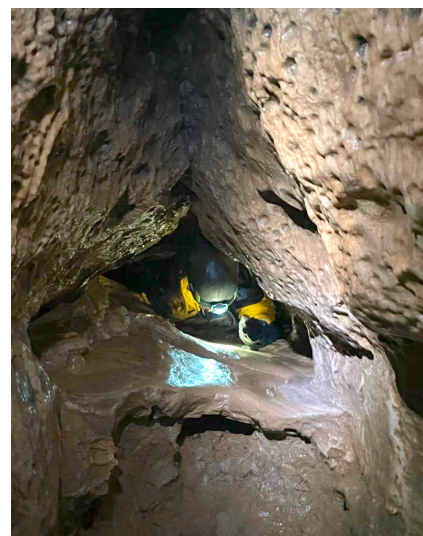


schöpft fielen alle in ihre Betten. Zusammenpacken, Hütte putzen und Bus beladen waren unsere einzigen Aufgaben am Donnerstag. Gegen Mittag verließen wir die Location. Eine tolle Hütte die für unseren Zweck genau richtig war.

Die Jugendleiter

Michi, Tobi, Kathi & Elena





Jugendleiterfortbildung Höhle I vom 03. bis 05.05.2024

Anfang Mai verbrachte ich ein Wochenende in der „Intensivstation“, einem Sportcamp und Seminarhaus bei Pottenstein. Dort besuchte ich gemeinsam mit 10 weiteren Jugendleiterinnen und Jugendleitern die Fortbildung „Höhle I – Die Erste“, speziell für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse beim Befahren von unerschlossenen Höhlen.

Auf dem Programm stand viel Praxis untertage – also mit Helm und Stirnlampe Höhlen befahren und dabei jede nur erdenkliche Bewegungsart nutzen: Kriechen, Robben, Gehen, Krabbeln. Und das auf dem Bauch, Rücken oder kopfüber. Natürlich haben wir uns im Vorfeld und während der Befahrungen mit vielen weiteren Fragestellungen rund um Höhlen, wie z. B. deren Entstehung und Ökosystem beschäftigt. Was muss bei der Vorbereitung einer Höhlentour alles beachtet werden? Welche Führungstechniken sind in einer Höhle relevant und wie bewegt man sich dort mit einer Jugendgruppe? Welche Ausrüstung brauche ich und was gibt es speziell zur Sicherheit zu wissen? Auch die Orientierung in der Höhle und erlebnispädagogische Ansätze standen auf unserem Programm. Insgesamt also reichlich Input für ein Wochenende, an dem wir sehr viel gelernt haben und ausprobieren konnten. Außerdem sind Höhlen eine super Option für schlechtes Wetter, wenn der Kletterfelsen mal zu nass sein sollte.

Michael Horndasch, Jugendreferent



Jugendleiterfortbildung „Hüttenbetrieb hautnah, hinter die Kulissen geschaut“

Vom 21.–23.06.2024 ging es für mich zur Jugendleiterschulung mit dem Motto „Hüttenbetrieb hautnah, hinter die Kulissen geschaut“. Mit gepacktem Rucksack und guter Laune machte ich mich trotz schlechter Wettervorhersage auf den Weg nach Oberstdorf, dort sollte unser Wochenende beginnen.

Zusammen mit unseren beiden Teamern und der Gruppe aus anderen Jugendleitern ging es mit dem Bergsteigerbus zum Parkplatz. Von dort aus starteten wir den Aufstieg zur Kemptner Hütte. Schon auf dem Weg nach oben erhielten wir erste Eindrücke, was alles zur Hüttenversorgung dazugehört. Unser erster Stopp war die Materialeiseilbahn. Schon während der Wanderung nach oben konnten wir durch einen unserer Teamer viele Insidertipps bekommen, da dieser der Sektion Kempten angehört und außerdem bei der Renovierung der Kemptner Hütte beteiligt war. Oben angekommen, wurden wir vom Hüttenwirt persönlich empfangen, dieser zeigte uns unsere Schlafräume und gab uns einen ersten Einblick in das Leben als Hüttenwirt. Den Abend verbrachten wir nicht nur mit leckerem Essen und bester Gesellschaft, sondern konnten uns die Hütte auch mal ganz genau anschauen. Wir bekamen Einblicke in alle Bereiche (Technik, Lagerräume, Wasseraufbereitung, etc.). Nach der ausgiebigen Hüttentour setzten sich der Wirt und die Wirtin noch zu uns an den Tisch und erzählten uns viel von ihrem Hüttenleben und vom großen Umbau der Hütte. Am nächsten Morgen begutachteten wir

noch die Küche und die Schutzräume der Kemptner Hütte. Nach dem Frühstück machten wir uns frisch gestärkt auf den Weg zur Herrmann-von-Barth-Hütte. Aufgrund der Jahreszeit lagen noch einige Altschneefelder, die wir überqueren mussten. Auch das schöne Wetter und die tolle Truppe machten die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Angekommen auf der Herrmann-von-Barth-Hütte wurden wir vom Hüttenwirt mit Kaffee und Apfelstrudel in Empfang genommen. Mit vielen guten Gesprächen verbrachten wir einen gemütlichen Abend.

Am nächsten Morgen, nach dem leckeren Frühstück, erhielten wir auch hier eine Hüttenführung mit einer Vielzahl an Infos und Fakten. Leider mussten wir uns danach schon wieder auf den Weg ins Tal machen. Von dort ging es mit dem Bus nach Reute und mit dem Zug wieder zurück nach Oberstdorf, wo unsere Schulung endete.

Als Fazit lässt sich definitiv festhalten, dass der Job als Hüttenwirt wirklich hart ist und viel dazugehört. Das Leben als Hüttenwirt beinhaltet nicht nur romantische Abende auf der Berghütte, sondern bedeutet viele Stunden harte Arbeit täglich. Ohne Unterstützung durch Familie und Freunde (auch im Tal) ist ein Hüttenbetrieb nur schwer zu realisieren. Außerdem gibt es nicht „das Patentrezept“ für einen reibungslosen Hüttenablauf, sondern es ist und bleibt so individuell wie jede Hütte selbst.

Kathrin Beyer, JDAV-Jugendleiterin





Jugendleiterfortbildung Yoga & Klettern in Augsburg

Nach der letztjährigen Fortbildung „Leitungskompetenz auf Tour“ im Karwendelgebirge, zog es mich dieses Jahr zu der Verbindung aus Yoga & Klettern.

Höchst reflektiert ging es am Freitag, den 08.03., in Augsburg los und wieder war es eine gemischte und aufgeschlossene Gruppe. Die Jugendherberge – 4 km vom DAV-Leistungszentrum – bot uns hervorragendes Essen bei Halbpension. Die restliche Zeit verbrachten wir in der eindrucksvollen, bis zu 20 m hohen und mit 4.400 m² Kletterfläche ausgestatteten Halle. Das Wetter meinte es so gut mit uns, dass die Sonnencreme ihre Berechtigung hatte!

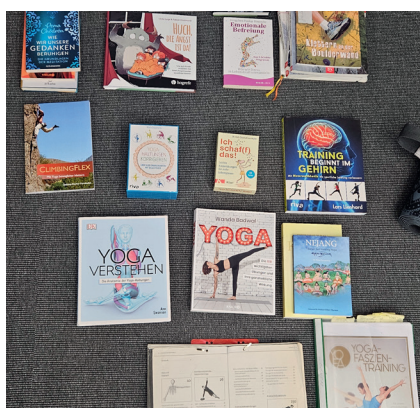
Wir starteten die Tage mit Yoga-Übungen vor dem Frühstück, gingen dann in lockeren Diskussionsrunden auf die verschiedensten Arten von Yoga ein und suchten zusammen die Verbindung zum Klettern. Nachmittags konnten wir dann das Gelernte auf die Wand übertragen. Anschließend

wurden die verschiedensten Formen von Yoga hinsichtlich Atemtechnik, Mobilität oder Meditation angeschnitten.

Der Sonntag verlief ähnlich und ich konnte auch von neuen Warm-Up Methoden bzw. gezielten Übungen profitieren. Die Verbindung zum Klettern ist definitiv vorhanden und ich würde den Kurs jederzeit empfehlen. Die Teamer waren äußerst kompetent und konnten mit viel Hintergrundwissen glänzen.

Montag vormittags wurden noch einige Yoga-Methoden vertieft. Eine gelungene Fortbildung, von der ich sehr viel mitnehmen konnte!

Tobi, JDAV-Jugendleiter



Fortbildung Kartenkunde – Orientierung XXL

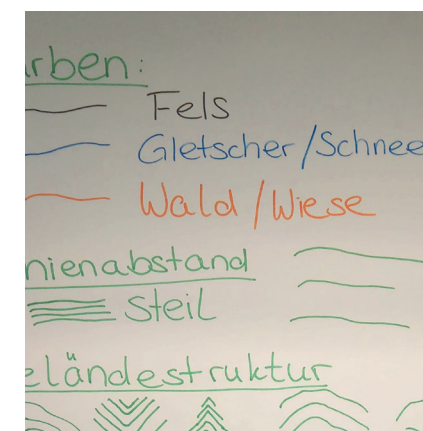
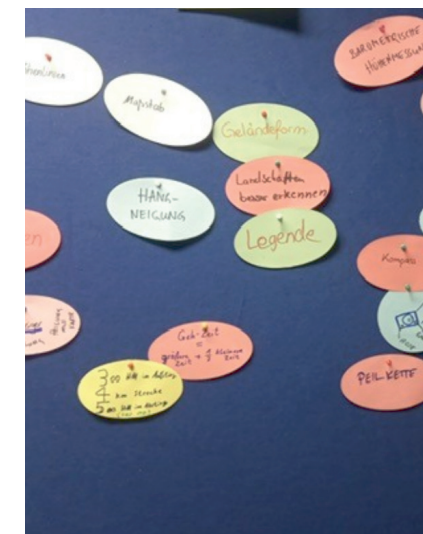
Wer beim Bergsteigen schon mal bei dichtem Nebel und Schneetreiben nicht mehr wußte, wo hinten und vorne ist oder gar die langersehnte warme Hütte nicht fand, der kennt das Problem der Orientierung. Ohne ein vernünftiges Basiswissen von Kartenlesen und Orientierung mit analogen Mitteln, ist man da schnell verloren, wenn dann auch noch die digitalen Helferlein keinen Empfang haben und man Kompass und Höhenmesser nur rudimentär kennt.

Für die Fortbildung in Bad Hindelang boten die Wetterbedingungen beste Voraussetzungen, da es am Freitag und Samstag stark regnete und eine tief hängende Wolkendecke die Orientierung deutlich erschwerte. Dazu bot der Sonntag mit strahlenden Sonnenschein und 40 Zentimeter Neuschnee weitere Gelegenheit sich im unverspurten Gelände zu orientieren, wenn überhaupt kein Weg zu er-

kennen war. An den vier Tagen haben wir uns intensiv mit Kompass, Karte, Höhenmesser und Planzeiger beschäftigt, waren jede Tag zwischen fünf und neun Stunden draußen unterwegs, um die theoretisch erarbeiteten Grundlagen in praktische Anwendungen umzusetzen.

Eine super Fortbildung, die längst verstaubtes Wissen wieder aufgefrischt und zudem sehr viel Spaß gemacht hat.

Gerd Meier-Gesell, Jugendleiter





MTB4Kids: Mountainbiking für Kinder und Jugendliche

Zwischen Mai und Oktober fand in diesem Jahr zum ersten Mal ein regelmäßiges Mountainbiketraining für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren statt. Geleitet wurde das Training von mir, Lorenz Bieringer, Jugendleiter beim DAV.

Dazu trafen wir uns an jedem ersten Samstag nachmittag im Monat an der Grund- und Mittelschule Bechhofen. Von dort ging es auf spannende Mountainbiketouren durch die umliegenden Wälder und Wiesen zum Fahrtechnik- und Ausdauertraining. Zu Beginn, in den Monaten Mai bis Juni, übten wir verschiedene Techniken beim Mountainbikefahren. In den weiteren Monaten, von Juli bis Oktober, erkundeten wir Wälder und Täler, um die gelernten

Praktiken anzuwenden. Außerdem zeigten die Kinder und Jugendlichen ihr Können bei Geschicklichkeitsübungen.

Das Training fand jeweils für etwa zwei Stunden mit durchschnittlich fünf Kursbesuchern statt. Besonders positive Rückmeldungen gab es von den Teilnehmern bei den Outdoorfahrten und den Techniktrainings.

Auch im nächsten Jahr ist der Mountainbikekurs wieder angedacht für die Jahrgänge 2007 bis 2015. Ich freue mich auf tolle Abenteuer, viele Teilnehmer und ein gutes Mountainbiketraining.

Euer Lorenz

NEU! MTB4Kids

Mountainbiken für Kinder und Jugendliche:
ab April bis Oktober
an jedem ersten Samstag im Monat
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Lorenz Bieringer
JDAV-Jugendleiter
mobil 0151/10792503



Lauftreff 2024

Jeden Montag, Donnerstag und Samstag werden die Laufschuhe geschnürt. Am Hallenbadparkplatz in Bechhofen wartet mal eine größere, mal eine kleinere Gruppe, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Unterwegs teilen manchmal Motivation, Tagesform und Gesprächsthema die Gruppe weiter auf, aber nie läuft man allein. Die Laufio!-Aktion hat uns heuer viele neue Mitläufer/innen beschert, worüber wir uns natürlich sehr freuen. Gemeinsam läuft es sich einfach leichter, ob nun mit Regenjacke, mit Sonnenbrille, mit Stirnlampe, mit Gehpausen – oder mit allem zusammen!

Auch bei den Laufveranstaltungen in der Region waren wir wieder am Start: zum Jahreswechsel beim Benefiz-Silvesterlauf in Wieseth und beim Benefiz-Dreikönigslauf am Altmühlsee, im Frühjahr bei der Rückkehr des Herrieder Stadtlaufs, im Herbst bei den Stadtläufen in Merkendorf und Feuchtwangen sowie beim Hesselberger Berglauf und beim Benefiz-Lichterlauf am Hahnenkammsee.

Keep on running!

Nordic Walking

Aus gesundheitlichen Gründen konnte ich die Gruppe nur bis Mitte Juli betreuen. Aber die Vertretung war vorhanden: mein Mann Werner Rosenberger hat sie übernommen, unterstützt von Ewald Lehr und Heidrun Kundner. So konnte auch 2024 jeden Dienstagfrüh um 9:00 Uhr zur gemeinsamen Runde um Bechhofen gestartet werden. Auch das Aufwärmen vor und das Dehnen nach der Nordic Walking Einheit wurden nicht vergessen. Ein Dankeschön an dieser Stelle, denn die Teilnahme war das ganze Jahr über und bei jedem Wetter sehr gut. Die Dienstag NORDIC WALKING Gruppe wünscht allen eine gesundes und aktives neues Jahr 2025!

Anne Marie Rosenberger

Auch die Laufio! Nordic Walking Gruppe unter Leitung von Marlies Häfel erfreute sich 2024 wieder großer Beliebtheit. Zum Glück gab es frisch fortgebildete Unterstützung:

Am 27.04. und 28.04.2024 nahmen Susanne Schnotz und ich an einer Übungsleiterfortbildung zum Thema „Nordic Walking“

über 15 Unterrichtseinheiten in Rummelsberg/Schwarzenbruck teil, um zukünftig die Walking Gruppe bei Laufio! richtig schulen und anleiten zu können. Am ersten Schulungstag wurde nach einem kurzen geschichtlichen Einblick – woher das Walken überhaupt kommt – vor allem auf Materialkunde, richtiges Aufwärmen und die korrekte Technik mit Stöcken eingegangen. Nach einigen praktischen Übungen auf dem Sportgelände und einer weiteren Einheit allgemeiner Trainingslehre mit dem Veranstaltungsleiter Uli Nüßlein, wurden die Teilnehmer bei einer Videoanalyse unter die Lupe genommen. Bei der anschließenden Videobesprechung wurden falsche Angewohnheiten, Haltungs- und Technikfehler sofort besprochen und Tipps zur Verbesserung gegeben. Eine Übungseinheit „Kräftigen und Dehnen“ sowie „Fehlermerkmale erkennen und korrigieren“ rundeten die Schulung ab.

Melanie Häfner, Laufio! Bechhofen





LAUFIO! – Die Sportaktion der Abendschau des BR

LAUFIO! - Die Sportaktion der Abendschau des BR

Am 29. April 2024 startete „Laufio!“. Mein Mann Tobias und ich nahmen daran als Neumitglieder der DAV-Sektion Hesselberg gerne teil. Als Wieder- bzw. Neubegleiter wollten wir nicht nur unsere Fitness verbessern, sondern auch Anschluss finden und neue Kontakte knüpfen.

Da mein Mann bereits Lauferfahrung hatte, startete er direkt in der Gruppe der Fortgeschrittenen. Ich traute mir dies als absoluter Neueinsteiger allerdings nicht zu und begann daher in der Anfängergruppe.

Der Beginn des Trainingsprogramms war in beiden Gruppen ähnlich: An der Seite von erfahrenen Laufbegleiterinnen und -begleitern absolvierten wir erst kürzere Strecken mit langen Walkingintervallen und kurzen Joggingintervallen. Dreimal pro Woche wurde fleißig gelaufen und von Training zu Training wurden die Strecken verlängert, die Walkingeinheiten kürzer und die Joggingphasen länger. Dank angeleiteter Aufwärmen und Dehnen vor und nach den Läufen hielt sich der befürchtete Muskelkater auch in Grenzen. Woche für Woche steigerten sich so die Trainingseinheiten und das Ziel – der Laufio!-Abschluss – rückte näher. Bei perfektem Laufwetter machten wir uns gemeinsam mit rund 30 Mitstreiterinnen und Mitstreitern am 13. Juli auf den Weg nach Wolnzach, wo wir mit rund 3000 anderen Läufern an den Start gingen. Wie von unseren Laufbegleiterinnen prophezeit war die Stimmung an der Strecke super – angefeuert von den vielen Zuschauern lief es sich fast von alleine ins Ziel.

Nach dem Laufio!-Abschluss war an Aufhören jedoch noch nicht zu denken, schließlich stand mit dem Lauf in Bechhofen am 7. September bereits das nächste Ziel fest. Bei fast 30 °C war der Lauf eine deutlich größere Herausforderung. Da aber wie in Woln-

zach für Verpflegung an der Strecke bestens gesorgt wurde, konnten wir auch an diesem Lauf erfolgreich teilnehmen und die 10 km meistern.

Auch dieser Lauf bedeutete für uns noch nicht das Ende des Lauftrainings. Unser Ziel ist es, das Training über den Winter weiter fortzusetzen und die Laufroutine aufrechtzuerhalten.

Wir möchten an dieser Stelle, stellvertretend für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Lauf- und Walkinggruppen, Danke sagen:

Danke an Svenja Biewald, die als Verantwortliche nicht nur das Laufio!-Training sondern auch die Fahrt nach Wolnzach und den Lauf in Bechhofen organisiert und begleitet hat. Und auch danke an alle Laufbegleiterinnen und Laufbegleiter, die uns mehrmals die Woche ehrenamtlich trainiert und motiviert haben und uns auf diese Weise fit für die 10 km gemacht haben. Es war eine schöne Erfahrung und nun gilt es die aktuelle Fitness durch den kalten Winter zu retten.

Franziska Keitel, Laufio!-Teilnehmerin



Laufio!

Training

ab 28.04.2025

- Mo., 19:00 Uhr
- Do., 19:00 Uhr
- Sa., 16:00 Uhr

(mit Ausweichterminen an den Feiertagen)

Sa., 12.07: Abschluss in Wolnzach

Svenja Biewald

FÜL für Breitensport

Tel.: 09822/5020

svenja.biewald@dav-hesselberg.de



Mittwochsradler

Am 13.3. war es wieder soweit: Die Radesaison ist gestartet. Am 6.11. war die letzte Fahrt.

Insgesamt konnten wir heuer an 34 Mittwochen radeln und kamen auf über 3000 km. Das Wetter war heuer sehr durchwachsen. Von Sonnenschein bis Regen war alles geboten. Man muss nur den Mut aufbringen, bei nicht so schönem Wetter auch pünktlich um 9 Uhr am Schützenhaus zu starten. Außerdem waren unsere Mittwochsradler Touren wieder sehr gut besucht. Wir waren öfters mit 15 Radlern unterwegs. Es wurde auch wieder sehr diszipliniert gefahren, nur einmal gab es einen kleinen Zwischenfall. Aber zum Glück ist alles gut ausgegangen.

Wenn die Temperaturen sinken und das Wetter zum Radeln nicht mehr so angenehm ist, ziehen die Mittwochsradler die Wanderschuhe an. Alle 2 Wochen wird um 10 Uhr am Schützenhaus eine 2,5-3-stündige Wanderung gestartet. Stets mit einer gemütlichen Einkehr zum Mittagessen.

Hans Gesell, Leitung Mittwochsradler

MTB Tagesausflug

Der diesjährige Tagesausflug führte uns in die Wälder und Natur rund um Spalt nördlich des fränkischen Seenlandes.

Unter der Führung unseres bewährten Routenplaners Siggie Dörsch begaben wir uns zu zehnt auf eine gut 60 km lange Runde, welche schöne Anforderungen an unsere technischen und physischen Fähigkeiten stellte, dabei aber keinen der Teilnehmer überfordert hat.

Nach ca. 40 km sind wir in Rothaurach zum gemeinsamen Mittagessen im Landgasthof Böhm eingekehrt und konnten dort unsere Energiereserven wieder auffüllen.

Anschließend ging es im letzten Drittel auf teils steilen Trails zurück zu unserem Startpunkt, wo wir alle wohlbehalten und glücklich ankamen und uns bereits auf die nächste gemeinsame Tour freuten.

Armin Bieringer





Bericht des MTB-Treffs

Das Jahr 2024 ist mittlerweile das sechste Jahr, in dem wir an jedem Samstagnachmittag eine gemeinsame Mountainbike Tour unternehmen.

Der Siegeszug der E-Mountainbikes hat sich auch in unserer Gruppe fortgesetzt und mittlerweile sind diese deutlich in der Überzahl, was aber dem gemeinsamen Spaß mit den mit 100% Muskelkraft betriebenen Bikes dank gegenseitiger Rücksichtnahme keinen Abbruch tat.

Es sind nach wie vor die Wälder und Landschaften rund um Bechhofen und natürlich unser geliebter Hesselberg, die uns auf unseren Touren immer wieder erfreuen und deutlich machen, in welcher schönen Gegend und Natur wir leben dürfen. Diese mit Freunden beim gemeinsamen Sport zu

genießen, stellt eine wunderbare Bereicherung der Lebensqualität dar.

Neben den regelmäßigen Ausfahrten unternahmen wir mit 10 Teilnehmern am 20. Oktober eine Tagestour rund um Spalt, welche uns auf 60 Kilometern in teils anspruchsvollem Gelände alles abverlangte. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig, dass es unserem Routenplaner Siggis Dörsch wieder einmal gelungen war eine Strecke auszusuchen, welche jeden von uns viel Spaß bereitet hatte.

Wir würden uns sehr freuen, auch neue Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Egal ob jung oder erfahren, ob mit oder ohne elektrische Unterstützung, ihr seid immer herzlich willkommen. Treffpunkt ist der Marktplatz in Bechhofen am Samstag immer um 14 Uhr.

Armin Bieringer



Wandern

06.01.2024 | Dreikönigswanderung

Mit der Sektion Gunzenhausen unterwegs im Steinbachwald.

Aufgrund der starken Regenfälle der letzten Woche fiel die ursprünglich geplante Wanderung entlang der Altmühl buchstäblich ins Wasser. Aber gewandert wurde am 6. Januar natürlich trotzdem.

Die Fahrgemeinschaften starteten um 12:45 Uhr vom Festplatz in Bechhofen nach Herrieden zum Parkplatz vor dem Storchentor. Dort erwarteten uns schon die Freunde der DAV Sektion Gunzenhausen. Wegen der geänderten Route musste aber erst noch mal in die PKW gestiegen werden. Am Wanderparkplatz an der Straße von Rauenzell nach Burgoberbach starteten 30 Personen von der Sektion Hesselberg und 11 von der Sektion Gunzenhausen die 10,8 km lange Wanderung. Bei der dicken Eiche wurde eine Glühwein- und Kaffeepause eingelegt. Unsere Tour führte uns dann vorbei an der ehemaligen Wallfahrtskirche St. Salvator, durch den Steinbachforst und über einen Abschnitt des Bibelweges zurück zum Parkplatz.

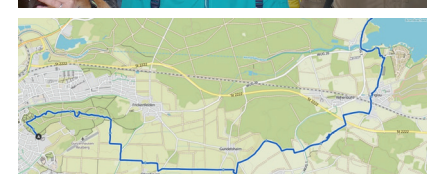
Danach hatten wir uns ein leckeres Essen im Landgasthaus Birkel in Lammelbach verdient.



04.02.2024 | Winterwanderung

Für den 4. Februar war unsere Winterwanderung entlang des Limes nach Absberg ausgeschrieben, aber die Einladung der Gunzenhäuser zur Lichtmeswanderung konnte ich nicht ausschlagen. Wahrscheinlich dem schlechten Wetter geschuldet, kamen in Bechhofen nur 5 Personen zum Treffpunkt am Festplatz.

Unter der Leitung von Andreas Schüller wanderten wir am Limes entlang zum SAN-Shine-Camp am Brombachsee. Das Wandermotto war der Limes zwischen Gunzenhausen und Pfofeld. Andreas hat mit Begeisterung viel Wissenswertes über die Wachposten und Wälle erklärt. Volker Sanwald vom SAN-Shine-Camp hatte eine Belohnung für Wandergruppen ausgesetzt. Sieger sollte die Gruppe mit den meisten Wanderkilometern sein und wer wurde Sieger? Wir natürlich, 10 Gunzenhäuser und 5 Bechhöfer! Unseren Gewinn, zwei Kästen Spalter, werden wir am 1. Mai auf der Hütte am Hesselberg vernichten. Die Einkehr im SAN-Shine-Camp war ein toller Abschluss! Bis zum nächsten Jahr!

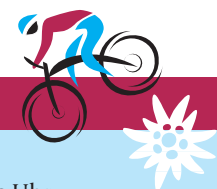


10.03.2024 | Zum Karlsgraben

Die Teilnehmer trafen sich um 13 Uhr am Festplatz Bechhofen und bildeten Fahrgemeinschaften nach Wettelsheim.

Von dort aus startete die große Gruppe (25 Personen) vom Gasthaus "Zum goldenen Lamm" in Richtung Bubenheim zum Karlsgraben und zurück. Die Wanderung führte durch schöne Landschaft und die Teilnehmer genossen die Natur und die frische Luft. Beeindruckend war besonders der Karlsgraben.

Der Karlsgraben, auch bekannt als Fossa Carolina, ist ein historischer Kanal in Bayern. Er wurde im 8. Jahrhundert im Auftrag von Karl dem Großen gebaut. Der Kanal sollte ursprünglich die Flüsse Schwäbische Rezat und Altmühl verbinden und eine Schifffahrtsroute zwischen dem Rhein und der Donau schaffen. Der Karlsgraben gilt als eines der bedeutendsten technischen Kulturdenkmäler des frühen Mittelalters. Er ist heute ein beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Geschichtsinteressierte. Nach einer Wegstrecke von ca. 9 km kehrten die Wandernden zum Gasthaus "Zum goldenen Lamm" zurück, wo eine gemeinsame Einkehr stattfand.



MTB-Treff

immer samstags
im Sommer: 14:30 Uhr,
im Winter: 14:00 Uhr
(Wechsel bei Zeitumstellung)
Treffpunkt am Pavillon
(Marktplatz Bechhofen)
Helmpflicht!

Information/Anmeldung:
Armin Bieringer
mtb-treff@dav-hesselberg.de



05.05.2024 | Wanderung um Stödtlen

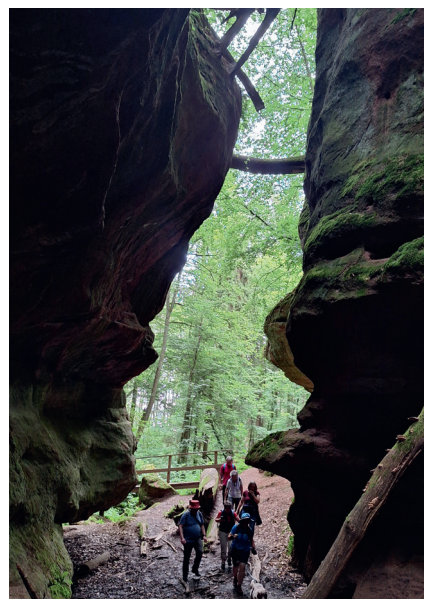
Um 9:30 Uhr starteten wir in Bechhofen nach Stödtlen. Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 1.000 Jahre Stödtlen wurden drei neue Wanderwege ausgeschildert. Wir wollten eigentlich den Weiherweg laufen, sind dann aber auf dem Panoramaweg gelandet. Das Panorama war wirklich sehr schön, wir haben sogar den Hesselberg entdeckt. In der Nähe des Freihofes gab es dann eine Verpflegungsstation mit Freigetränken und Obst. Danach kamen wir an der Wildenbergkapelle vorbei. Der Mesner war vor Ort und hat uns die Kapelle gezeigt und berichtet von wem diese errichtet wurde. Im Vesperstübchen sind wir noch eingekehrt. Der Wetterbericht hatte viel Regen vorhergesagt, aber wir sind trocken geblieben und ab und zu hat sich sogar die Sonne blicken lassen.

04.08.2024 | Wanderung Hoherad – Schnittlinger Loch – Spalt

Initiator dieser Wanderung war mein Wanderwartkollege Karl König von der DAV Sektion Gunzenhausen. Wir trafen uns um 12:30 Uhr am Festplatz in Bechhofen und trafen um 13:00 Uhr am Schießwasen in GUN Karl König. Von dort fuhren wir in Fahrgemeinschaften über Ober- und Unterlambach nach Spalt.

Geparkt haben wir beim Friedhof. Entlang der fränkischen Rezat kamen wir nach Höfstetten und Hohenrad. Der Weg führte uns dann auf schönen Waldwegen zum Zigeunerloch und zum beeindruckenden Schnittlinger Loch.

In der gesperrten Innenstadt von Spalt sind wir dann noch eingekehrt. Im Gasthof Krone haben wir alle lecker gegessen. Um 19:30 Uhr waren wir wieder in Bechhofen.



06.10.2024 | Wanderung mit der Sektion Nördlingen

Unsere Gemeinschaftswanderung wurde in diesem Jahr von der Sektion Nördlingen veranstaltet.

Es trafen sich hierzu 6 Wanderer unserer Sektion mit den Freunden aus Nördlingen – es waren in diesem Jahr auch nicht viel mehr – in Ohmenheim in der Nähe von Neresheim. Von dort führte uns die Wanderung, vorbei an der Wallfahrtskapelle Maria-Buch, zur barocken Abteikirche Neresheim, erbaut von Baumeister Balthasar Neumann.

Nach eingehender Besichtigung ging der Weg zurück nach Ohmenheim und anschließender gemeinsamer Einkehr im Gasthof „Kanne“, bevor wieder die Heimfahrt angetreten wurde.

13.10.2024 | Wandern und Wein

Herrliche Wanderung durch Wald, Wiesen und Weinberge unter Führung von Richard von der Sektion Gunzenhausen! Mit dem Zug kamen wir bequem zum Startpunkt der Wanderung. Es ging los in Oberdachstetten, durch Oberzenn mit seinen Schlössern, an Weimersheim vorbei in Richtung Burg Hoheneck.

Eingekehrt sind wir im Bewirtungshaus am Weinwanderweg bei kühlem, aber sonnigem Herbstwetter.



08.11.2024 | Fackelwanderung

Am Freitag um 18 Uhr starteten 17 Erwachsene und 5 Kinder mit Fackeln am Heidebad-Parkplatz.

Wir wanderten zuerst nach Liebersdorf. Von dort ging's auf dem Flurbereinigungsweg nach Großenried und dann auf dem Fahrradweg zurück nach Bechhofen. Eingekehrt wurde dann natürlich auch noch. Das leckere Essen im Gasthaus „Neue Welt“ hatten wir uns redlich verdient.



08.12.2024 | Nikolaus-Wanderung

Diese Wanderung war eine Gemeinschaftswanderung der DAV Sektionen Hesselberg und Gunzenhausen.

Am Tag zuvor war es sehr regnerisch. Organisator Karl König testete für uns aus, ob die geplante Route begehbar war: Nein, sie war an zwei Stellen überschwemmt bzw. voller Matsch.

Kein Problem, wir sind hauptsächlich auf befestigten Wegen gelaufen. Die Wanderung war trotzdem sehr schön.

Wir sind durch Aha gelaufen, an Pflaumfeld vorbei, durch Nordstetten, dann am Waldrand entlang zwischen Maicha und Oberwurmloch. Zum Schluss (nach 15 km Wanderung) kehrten wir in die Gaststätte Mythos am Sportplatz ein.

Unser Dank gilt Karl König für die Organisation dieser Tour.

Susanne Schnotz, Wanderwartin



Wandern



Geplante Touren 2025

So., 16.03.2025
Märzenbecher Ettenstatt

So., 06.04.2025
Colmberg-Runde

Do., 01.05.2025
Maiwanderung

So., 15.06.2025
Altmühlpanoramaweg

Sa., 13.09.2025
Wanderfahrt Schröcken

So., 12.10.2025
Wanderung mit der Sektion Nördlingen

Wanderwartin
Susanne Schnotz
Tel. 09822/286
susanne.schnotz@dav-hesselberg.de

Tour 2025



Ziel: Ansbacher Hütte

Fr., 27.-So., 29. Juni 2025

Tobias Gmöhling
mobil: 0160-3519244
tobias.gmoehling@dav-hesselberg.de

Wandern

16.03.: Märzenbecher Ettenstatt
06.04.: Colmburg-Runde
01.05.: Maiwanderung
5.06.: Altmühlpanoramaweg
13.09.: Wanderfahrt Schröcken
12.10.: Wanderung mit Sektion Nördlingen
susanne.schnotz@dav-hesselberg.de

27.-29.06.: Tour auf die Ansbacher Hütte
tobias.gmoehling@dav-hesselberg.de

Bergtouren

Alpine Touren derzeit nur begrenzt möglich,
Tourenwünsche bitte an:
gerd.meier-gesell@dav-hesselberg.de

Klettern

Klettern im Turm

Es gibt 2 Gruppen zu je 8 Teilnehmerplätzen,
für die eine Anmeldung über unsere Homepage
erforderlich ist

Zeitfenster:
Dienstag von 18:00–19:00 Uhr
Dienstag von 19:00–20:00 Uhr
Donnerstag von 18:00–19:00 Uhr
Donnerstag von 19:00–20:00 Uhr
Kletterturm Bechhofen, Ziegeleistraße
Ansprechpersonen:
Tobias Gmöhling, Jugendleiter
mobil 0160/3519244
Kathrin Beyer
kathrin.beyer@dav-hesselberg.de

Kletterausflüge

Felsklettern in der Fränkischen Schweiz
und Kletter- und Boulderhallen in der Umge-
bung finden sonntags statt,
Terminankündigungen und Anmeldung über
unsere Homepage

Bouldern

Bouldergruppe

Treffpunkt: Boulder Hall, Burgoberbach
nach Absprache
Michael Horndasch
mobil 0171/1538700

Laufen

Lauftreff

ab April:
Do., 19:00 Uhr, Sa., 16:00 Uhr,
ab Oktober:
Do. um 18:00 Uhr, Sa. um 15:00 Uhr
Treffp.: Hallenbadparkplatz
Leitung: Martina Richter

Nordic Walking

ganzjährig jeden Di., 9:00 Uhr,
Leitung: Anne Marie Rosenberger;
ab April: Do., 19:00 Uhr, Sa., 16:00 Uhr, ab Okt.:
Sa., 15:00 Uhr,
Leitung: Marlies Häßel
Treffp.: Hallenbadparkplatz

Lauf 10!

Training ab Mo., 28.04:
12.07., Abschluss in Wolnzach
Leitung: Svenja Biewald
FÜL für Breitensport
Tel.: 09822/5020
svenja.biewald@dav-hesselberg.de

Radfahren

Mountainbike-Treff

Sa., 14:00 Uhr
Pavillon am Marktplatz Bechhofen
Information/Anmeldung:
Armin Bieringer
mtb-treff@dav-hesselberg.de

Mittwochsradler (Radtouren)

Mi., 9:00 Uhr, März bis Oktober
Treffp., Festplatz (Ziegeleistraße)
Hans Gesell, Tel. 09822/312

MTB4Kids

Mountainbiken für Kinder und Jugendliche:
ab April bis Oktober
an jedem ersten Samstag im Monat
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Lorenz Bieringer, JDAV-Jugendleiter
mobil 0151/10792503

Skisport

Sektionsskifahrt nach Bruneck

23. Februar bis 1. März
Robin Dörsch
robin.doersch@dav-hesselberg.de
mobil 0151/73050379

Skifahrt der Kameraden nach Bruneck

28. November bis 2. Dezember
Siegfried Dörsch
siegfried.doersch@dav-hesselberg.de
Tel. 09822/7227

Skigymnastik

Oktober bis März
Do. um 19:00 Uhr
Treffpunkt: Schulturnhalle Bechhofen

Langlauf-Loipen

werden bei ausreichender Schneelage um
Bechhofen herum gespur

Hütten

Schutzhütte am Hesselberg

Geöffnet nach Vereinbarung
Martin Butschalowski, Hüttenwart
mobil 0160/90885074
Sektionsbüro
Tel. 09822/609383

Auskunft Skilift und Loipen

Ralf Botsch (Beirat Skilift Hesselberg)
mobil 0175/7250075 (Liftbetrieb)

Auskunft Ski-Sport

Benny Botsch
mobil 0160/7610322

Maifeier auf dem Hesselberg

Sonnwendfeier auf dem Hesselberg 21.06.

Sektionshütte „Walserhus“ Schröcken

Anmeldung, Auskunft, Termine:
Bianca & Daniel Schütz
Hüttenwart-Team
huetten-schroecken@dav-hesselberg.de

Sonstiges

Weihnachtsmarkt
12.–14.12., Marktplatz Bechhofen
... weitere Infos, Termine, Ausschreibungen
unter www.dav-hesselberg.de,
im Schaufenster der Geschäftsstelle,
Vereinskasten, Amtsblatt, FLZ



Tagesgeld: Gewinnbringend parken

2,50%* p.a.

Täglich verfügbar

Keine Abschluss- und Kontoführungskosten

Wir beraten Sie gerne **persönlich!**

Informationen vorab:



Allianz

CHRISTIAN FRANK

Am Plärrer 3, 91572 Bechhofen

09822 / 1552

team.frank@allianz.de

vr-sf.de

Genossenschaftliche Beratung

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Unser Serviceteam

Mo.-Fr. 8-18 Uhr ☎ 09141 970-0

09851 580-8000 | 09871 707-0

📧 vr-sf.de · ✉ info@vr-sf.de

Telefonisch, persönlich,
digital und regional –
wir waren, sind und
bleiben vor Ort da.

Wir sind Finanzdienstleister vor Ort. Es gibt Fragen oder es fehlt der fachmännische Rat des persönlichen Beraters, dann einfach unsere **Terminvereinbarung online** nutzen: Thema auswählen, Wunschtermin aussuchen, Terminbestätigung erhalten, notwendige Unterlagen vorbereiten – fertig! So einfach geht das.



VR Bank
im südlichen Franken eG